

- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
Elektronic-Stichsäge
- ⒼⒷ **Operating Instructions**
Electronic Jigsaw
- Ⓕ **Mode d'emploi pour**
scie sauteuse électronique
- Ⓘ **Guida all'uso**
Seghetto alternativo elettronico
- ⒫ **Instrukcja obsługi**
Wyrzynarka
- Ⓗ **Kezelési utasítás**
Elektronikus dekopírfűrész



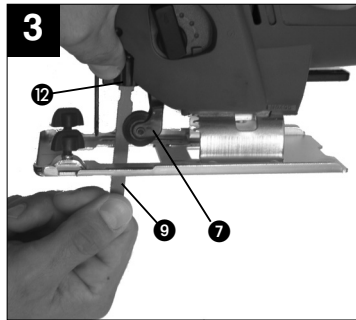
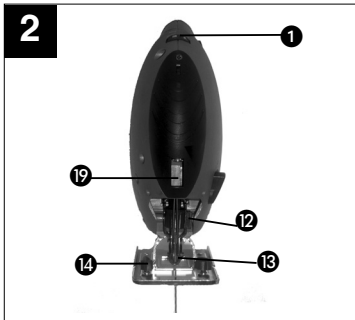
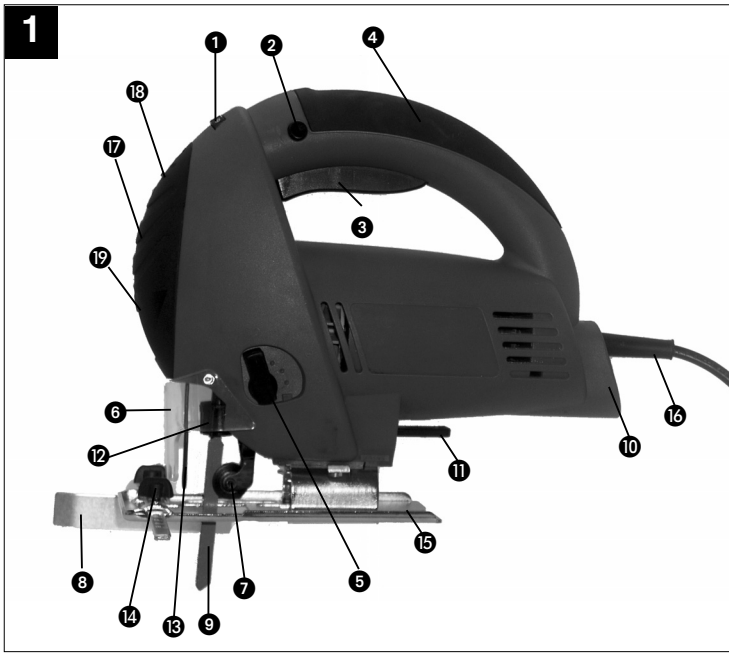
Art.-Nr.: 44.710.51

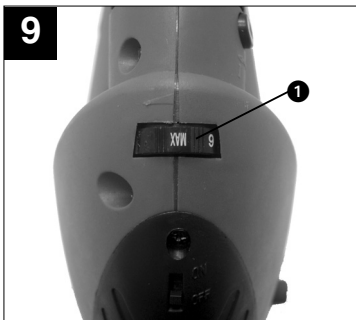
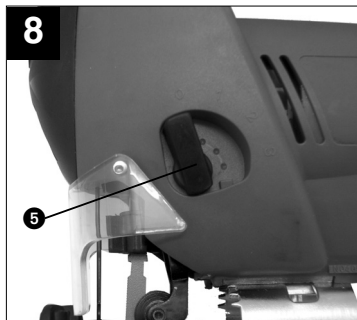
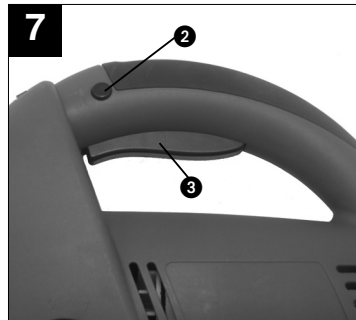
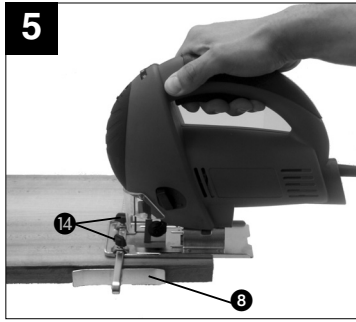
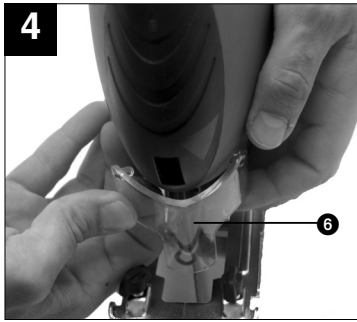
I.-Nr.: 01015

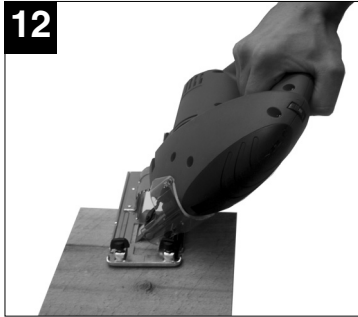
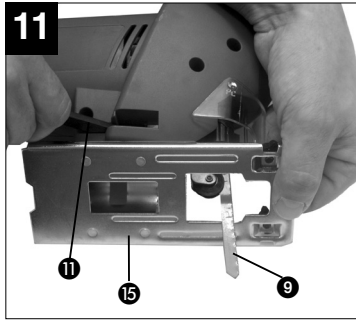
PS-PS
750 Laser



- Ⓧ Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen
- Ⓧ Please read the instructions carefully before assembling and starting.
- Ⓧ Nous vous prions de lire attentivement le mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service.
- Ⓧ Prima del montaggio e della messa in esercizio, leggere attentamente la guida all'uso
- Ⓧ Przed montażem przeczytać dokładnie instrukcję obsługi.
- Ⓧ FIGYELEM: EZ A LEÍRÁS CSAK AZ EREDETI, NÉMET NYELVŰ LEÍRÁSSAL EGYÜTT ÉRVÉNYES!







D

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Stichsäge entschieden haben!

Ihre neue Stichsäge ist einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar – ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Heimwerker!

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes und den geltenden Normen.

Beim Benutzen von elektrischen Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Stichsäge!

1. ANWENDUNGSBEREICH

Mit dieser Stichsäge können bei fester Auflage Trennschritte in Holz, Gummi, Keramik, Kunststoff, und Metall vorgenommen werden.

Ausschnittarbeiten sind bei weicheren Materialien möglich. Der Gehrungswinkel des Gerätes beträgt beidseitig 45 Grad.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG! Lesen Sie sämtliche Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF!

2.1 ARBEITSPLATZ

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.**

Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Geräten.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Zweckfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich zugelassen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Schließen Sie das Elektrowerkzeug über eine mit maximal 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose an den Netzstrom (230V~, 50Hz) an. Wir empfehlen den Einbau einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Nennauslösestrom von nicht mehr als 30 mA. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.**

2.3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder**

Medikamenten stehen.

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

**Tragen Sie eine Staubschutzmaske.**

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!

**Tragen Sie eine Schutzbrille.**

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.**

Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- **Wenn Staubabsaugeinrichtungen und Staubauffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet**

werden.

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

2.4 SORGFÄLTIGER UMGANG UND GEBRAUCH VON ELEKTROWERKZEUGEN

- **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrogerät.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen. Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt.**

Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Wenn die ein Ersatz der erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu

D

gefährlichen Situationen führen.

2.5 Service

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

2.6 Nutzung der Batterien

- **Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter Laser On/Off in der Position Off befindet, bevor Sie Batterien einsetzen.**

Das Einsetzen von Batterien bei eingeschaltetem Laser kann zu Unfällen führen.

- **Bei ungeeigneter Benutzung kann es zum Auslaufen der Batterien kommen. Vermeiden Sie Kontakt mit der Batterieflüssigkeit. Falls Sie in Kontakt mit Batterieflüssigkeit kommen sollten, reinigen Sie den Körperteil mit fließendem Wasser. Sollte Batterieflüssigkeit in die Augen geraten, sollten Sie zusätzlich sofort einen Arzt aufsuchen.**

Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen.

3. BEDIENELEMENTE (Abb. 1/2)

Kontrollieren Sie, ob alle Teile vorhanden sind.

1. Drehzahlregler
2. Feststellknopf
3. Ein-/Ausschalter
4. Handgriff
5. Schalter für Pendelhub-Einstellungen
6. (Sägeblatt-) Schutzhaube
7. Führungsrolle
8. Parallelanschlag
9. Sägeblatt
10. Staubsaugeranschluss
11. Hebel zur Einstellung des Schnittwinkels
12. Sägeblatthalter
13. Schutzrahmen
14. Fixierschraube
15. Sägefuß
16. Netzkabel mit Netzstecker
17. Batteriefachabdeckung
18. Schalter Laser On/Off
19. Laser

4. TECHNISCHE DATEN

Leistungsaufnahme:	750 W
Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz

8

Leerlaufdrehzahl n_0 : 500-3000 min⁻¹

Maximale Schnitttiefen	
Holz:	80 mm
Kunststoff:	20 mm
Stahl:	12 mm
Schnittwinkel:	0-45° (links/rechts)
Gewicht (ohne Zubehör):	1,6 kg
Schutzklasse:	II /

Schall und Vibration

Dauerschalldruckpegel:	88,8 dB(A)
Schalleistungspegel:	101,8 dB(A)
Hand-Arm-Vibration:	12,3 m/s ²
Markierungslaser	Linienlaser (siehe auch Abschnitt Lasersicherheitshinweise)
Stromversorgung:	3V (2 x Knopfzelle 1,5V)
Laserklasse:	2
Laserlicht:	650 nm, max. < 1mW



- **Achtung! Laser Klasse 2 - Laserstrahlung, nicht in den Strahl blicken.**

5. VORBEREITUNG**5.1 Einsetzen des Sägeblattes: (Abb. 3)**

- Sie können Sägeblätter ohne Benutzung weiterer Werkzeuge einsetzen oder austauschen.
- Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie ein Sägeblatt einsetzen/austauschen.
- Stellen Sie den Schalter für Pendelhub-Einstellungen auf Position 3.
- Die Zähne des Sägeblattes sind sehr scharf!
- Platzieren Sie die umgedrehte Stichsäge auf einem Tisch: Handgriff auf der Tischplatte positionieren und Sägefuß nach oben ausrichten.

5.1.1 Sägeblatt einsetzen:

Drehen Sie den Sägeblatthalter (12) entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Endpunkt. Setzen Sie das Sägeblatt (9) bis zum spürbaren Anschlag in die Nut

des Sägeblatthalter ein. Die Sägezähne dabei nach vorne ausrichten. Um eine gute Führung des Sägeblattes zu erreichen, muss die Rolle (7) am Sägeblatt anliegen. Lassen Sie den Sägeblatthalter (12) los; der Halter stellt sich in seine vorige Position zurück und befestigt dadurch das eingesetzte Sägeblatt. Stellen Sie nun sicher, dass das Sägeblatt fest eingerastet ist, indem Sie das Sägeblatt leicht in Richtung Sägeblatthalter drücken.

5.1.2 Sägeblatt entfernen:

Drehen Sie den Sägeblatthalter (12) entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Endpunkt. Das Sägeblatt (9) rastet aus und springt leicht vor. Ziehen Sie das Sägeblatt aus dem Nut heraus und lassen Sie den Sägeblatthalter los.

Tipp: Sie erleichtern sich das Hantieren am Sägeblatthalter, wenn Sie die Schutzhaube abnehmen (siehe Abschnitt Schutzhaube).


5.2 Schutzhaube: (Abb. 4)

5.2.1 Schutzhaube abnehmen:

Fassen Sie die Schutzhaube (6) an ihrer Unterseite an und ziehen Sie einen der Zapfen vorsichtig aus seiner Vertiefung heraus. Die Schutzhaube kann nun vom Gerät abgenommen werden.

5.2.2 Schutzhaube einsetzen:

Setzen Sie einen der Zapfen in seine Vertiefung am Gerät ein. Passen Sie danach den gegenüberliegenden Zapfen in die entsprechende Vertiefung ein.

 Setzen Sie die Schutzhaube wieder auf, bevor Sie die Stichsäge an den Netzstrom anschließen!

5.3 Parallelschlag: (Abb. 5)

- Der Parallelschlag (8) erlaubt es Ihnen, mit millimetergenauem Abstand parallele Linien zu sägen.
- Lockern Sie die beiden am Sägefuß gelegenen Feststellschrauben (14).
- Parallelschlag nun in die Schiene einschieben. Sie können den Parallelschlag an der linken oder an der rechten Seite des Gerätes einsetzen. Die Führungsleiste bitte stets nach unten ausrichten. Setzen Sie mit Hilfe der Messkala des Parallelschlages den benötigten Abstand fest und drehen Sie die Feststellschrauben wieder ein.

5.4 Absaugen von Staub und Spänen: (Abb. 6)

- Schließen Sie Ihre Stichsäge mit dem Staubsaugeranschluss an einen Haushaltsstaubsauger an. Sie erreichen damit eine optimale Staubabsaugung vom Werkstück. Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem

sauberer und sicherer.

- Bei der Arbeit entstehender Staub kann gefährlich sein. Bitte beachten Sie dazu den Abschnitt Sicherheitshinweise.
- Der für das Absaugen verwendete Staubsauger muss für das bearbeitete Material geeignet sein. Verwenden Sie einen Spezialsauger, falls Sie mit stark gesundheitsschädlichen Werkstoffen hantieren.
- Beim der gewerblichen Nutzung des Gerätes gelten besondere Bestimmungen für Absaugeinrichtungen. Stimmen Sie die Anforderungen gegebenenfalls mit Ihrer Berufsgenossenschaft ab.
- Passen Sie die beiden Zapfen des Absaugstutzens in die Vertiefungen am Staubsaugeranschluss ein. Drehen Sie den Absaugstutzen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Befestigen Sie nun einen Saugschlauch am Absaugstutzen. Prüfen Sie, ob alle Teile gut miteinander verbunden sind.

6. BETRIEB DER STICHSÄGE

6.1 Benutzung der Stichsäge: (Abb. 7)

- Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter (3) nicht eingedrückt ist. Verbinden Sie erst dann den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Schalten Sie die Stichsäge nur mit eingesetztem Sägeblatt ein.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeblätter. Wechseln Sie stumpfe, verbogene oder rissige Sägeblätter sofort aus.
- Platzieren Sie den Sägefuß flach auf dem zu bearbeitendem Werkstück. Schalten Sie die Stichsäge ein.

Kurzbetrieb:

Ein-/Ausschalter (3) gedrückt halten → Stichsäge läuft

Dauerbetrieb:

Ein-/Ausschalter (3) gedrückt halten und Feststellknopf (2) drücken → Stichsäge läuft im Dauerbetrieb

Lassen Sie das Sägeblatt anlaufen, bis es die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Führen Sie dann das Sägeblatt langsam an der Schnittlinie entlang. Üben Sie dabei nur leichten Druck auf das Sägeblatt aus.

Kurzbetrieb: Ein-/Ausschalter (3) loslassen →

Stichsäge stoppt

Dauerbetrieb: Ein-/Ausschalter (3) einmal drücken, Feststellknopf (2) löst sich von selbst → Stichsäge stoppt

- Achten Sie darauf, während des Arbeitens nicht die Entlüftungsöffnungen abzudecken bzw. zu ver-

D

stopfen.

- Bremsen Sie das Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken ab.
- Rückschlaggefahr! Legen Sie die Maschine erst ab, nachdem das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Tip: Die beste Kombination von Drehzahl- und Pendelhubeinstellung ist vom zu bearbeitenden Material abhängig. Wir empfehlen, dass Sie stets einen Test-

lauf an einem Abfallstück vornehmen. Dadurch finden Sie die am besten geeigneten Einstellungen am einfachsten heraus.

6.2 Einstellen des Pendelhubs: (Abb. 8)

- Sie können Schnittgeschwindigkeit, Schnittleistung und Schnittbild an das zu bearbeitende Werkstück anpassen.
- Stellen Sie den Einstellhebel (5) auf eine der folgenden Positionen:

Pos.	Pendelung	Material	Anmerkung
0	Keine Pendelung	Gummi Keramik Aluminium Stahl	- Für feine/saubere Schnittkanten - Dünne Materialien (z.B. Bleche) - Harte Materialien
1	Kleine Pendelung	Kunststoff Holz Aluminium	- Harte Materialien
2	Mittlere Pendelung	Holz	
3	Große Pendelung	Holz	- Weiche Materialien - Sägen in Faserrichtung

6.3 Regelung der Hubzahl: (Abb. 9)

- Wählen Sie mit dem Einstellrad (1) die gewünschte Geschwindigkeit aus:

Position	Hubzahl	Verwendung
1 - 2	Niedrige Hubzahl	Stahl
3 - 4	Mittlere Hubzahl	Stahl, Weichmetall, Kunststoff
5 - MAX	Hohe Hubzahl	Weichholz, Hartholz, Weichmetall, Kunststoff

- Die benötigte Hubzahl hängt von den Arbeitsbedingungen und vom zu bearbeitenden Material ab. Einerseits soll eine ausreichende Arbeitsgeschwindigkeit erreicht werden, andererseits möchten Sie einen sauberen Schnitt erzielen.

- Mit feinen Sägeblättern können Sie im Allgemeinen mit höherer Hubzahl arbeiten; gröbere Sägeblätter verlangen nach niedrigeren Geschwindigkeiten.

- Nach längerer Benutzung der Stichsäge mit niedriger Hubzahl: Lassen Sie das Gerät ohne Belastung 3 Minuten lang mit maximaler Geschwindigkeit laufen.

6.4 Schneiden im Metall:

- Beschmieren Sie die Schnittlinie mit einem geeigneten Öl.

6.5 Aussägen von Bereichen: (Abbildung 10)

- Bohren Sie mit einer Bohrmaschine innerhalb des auszusägenden Bereiches ein genügend großes Loch. Führen Sie das Sägeblatt in dieses Loch ein und beginnen Sie, den gewünschten Bereich auszusägen.

- Bei weichen Materialien – wie etwa Holz – können Sie auch auf die folgende Weise vorgehen: Legen Sie das Sägeblatt und den vorderen Teil des Sägefußes auf das Werkstück auf. Schalten Sie die Stichsäge ein und lassen Sie das Sägeblatt anlaufen. Verringern Sie nun langsam den Aufwärtswinkel des Sägefußes in Richtung Werkstück. Das Sägeblatt „taucht“ in den auszusägenden Bereich ein. Das Gerät darf dabei nicht zur Seite bewegt werden. Sobald der Sägefuß glatt auf dem Werkstück aufliegt, kann mit dem Aussägen begonnen werden.

6.6 Schrägstellen des Sägefußes: (Abb. 11/ 12)

- Der voreingestellte Standardwinkel zwischen Sägefuß (15) und Sägeblatt (9) beträgt 90°. Sie können diesen Winkel verändern, um Schrägschnitte durchzuführen.

- Ziehen Sie den Hebel (11) zur Einstellung des Winkels aus seiner Aussparung heraus.

- Schieben Sie den Einstellkranz vom Sägeblatt weg. Sie können den Schnittwinkel nun beidseitig um bis zu 45° verändern; beachten Sie dazu die Schnittwinkelskala an der Unterseite des Einstellkranzes. Schieben Sie den Einstellkranz zurück in

Richtung des Sägeblattes. Passen Sie dabei zwei der Zähne vollständig in die Aussparung am Sägefuß ein.

- Verriegeln Sie die Einstellung, indem Sie den Hebel zur Einstellung des Winkels in Richtung **LOCK** bewegen.
- Nach jedem Verstellen des Sägefußes muss der richtige Sitz der Führungsrolle überprüft werden.
- Stellen Sie den Hebel so ein, dass er das Werkstück während des Bearbeitens nicht berühren kann.

6.7 Benutzung des Lasers: (19)

- Der Laser erlaubt es Ihnen, mit Ihrer Stichsäge Präzisionsschnitte vorzunehmen.
- Das Laserlicht wird durch eine Laserdiode, die von zwei Batterien versorgt wird, erzeugt. Das Laserlicht wird zu einer Linie aufgeweitet und tritt durch die Laseraustrittsöffnung aus. Die Linie können Sie dann als optische Markierung der Schnittlinie beim Präzisionsschnitt benutzen. Beachten Sie die Lasersicherheitshinweise.
- **Einsetzen der Batterien:** Stellen Sie den Schalter **Laser** auf die Position **Off**. Entfernen Sie die Batterieabdeckung. Legen Sie die beiden mit gelieferten Batterien ein, achten Sie dabei auf die richtige Polarität. Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder ein.
- **Laser einstellen:** Stellen Sie den Schalter **Laser** auf die Position **On**. Aus der Laseraustrittsöffnung wird nun ein roter Laserstrahl projiziert. Wenn Sie während des Sägens den Laserstrahl an der Schnittlinienmarkierung entlang führen, gelangen Ihnen saubere Schnitte.
- **Laser ausstellen:** Stellen Sie den Schalter **Laser** auf die Position **Off**. Der Laserstrahl erlischt. Bitte stellen Sie den Laser immer aus, wenn er nicht benötigt wird, um die Batterien zu schonen und um eine ungewollte Verbreiterung der Laserstrahlung zu verhindern.
- Der Laserstrahl kann durch abgelagerte/n Staub und Späne blockiert werden. Entfernen Sie diese Partikel daher nach jedem Gebrauch von der Laseraustrittsöffnung.
- **Anmerkungen zu Batterien:** Wenn Sie den Laser längere Zeit nicht benutzen werden, entnehmen Sie bitte die Batterien aus dem Batteriefach. Ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit könnte das Gerät beschädigen.
- Batterien nicht auf Heizkörpern ablegen oder für längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aussetzen; Temperaturen über 50°C könnten das Gerät beschädigen.

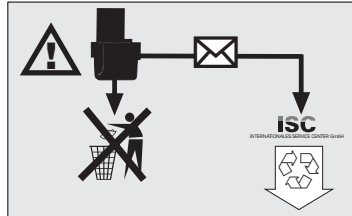
Lasersicherheitshinweise

Schalten Sie den Markierungslaser bei jeder sich bietenden Gelegenheit aus, insbesondere bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen (wie z. B. beim Austauschen des Sägeblattes). Der Laser kann nicht repariert werden, eine Modifikation ist nicht gestattet.

Achtung! Laser Klasse 2 - Laserstrahlung, nicht in den Strahl blicken!

Laserstrahlung wird freigesetzt, wenn das Gerät geöffnet und nicht wieder korrekt verriegelt wird. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit dem Strahl.

6.8 Entsorgung der Batterien:



Ⓧ Batterien und batteriebetriebene Elektrogeräte beinhalten umweltgefährdende Materialien. Batterie-Geräte nicht in den Hausmüll geben. Nach dem Defekt oder Verschleiß der Geräte die Batterien herausnehmen und an die ISG GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau einsenden, oder, falls untrennbar verbunden, das Batterie-Gerät einsenden. Nur dort wird vom Hersteller eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet.


6.9 Problembehebung:

- Säge funktioniert nicht:
 - Stromverbindung überprüfen.
- Unsauberer Schnitt
 - Zustand des Sägeblattes und der Führungsrolle überprüfen. Ersetzen Sie verbrauchte Sägeblätter sofort.
 - Prüfen Sie, ob der Einstellwinkel zur Standardposition 90° (Gradeinstellung Sägefuß: Sägeblatt) zurückgestellt wurde.
- Falls sich das Problem mit diesen Erklärungen nicht beheben lässt, geben Sie es einer autorisierten Kundendienststelle zur Reparatur.



D

7. REINIGUNG, WARTUNG UND ERSATZTEILE

 Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

7.1 Reinigung:

- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig (entfernen Sie Staub, Späne, Holzsplitter, usw.). Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

7.2 Wartung:

- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile.

7.3 Auswechseln der Kohlebürsten:

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

7.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Thank you for buying this jigsaw.

Your new jigsaw is easy to use and highly versatile – an indispensable tool for all DIY enthusiasts.

This tool complies with the requirements of the Equipment Safety Law and the relevant standards.

When using electrical equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating manual with due care. Retain this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over this operating manual as well.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions.

We hope that you enjoy using your jigsaw.

1. SCOPE OF USE

This jigsaw can be used to cut wood, rubber, ceramic, plastic and metal on a firm surface. It can cut out pieces when used in soft materials. The miter angle of the tool is 45° on both sides.

2. GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

CAUTION! Read the instructions in full.

Any errors made in following the instructions set out below may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

The term "electric tool" used below refers to electric tools operated from the mains power supply (with a power cable).

Keep these regulations in a safe place!

2.1 WORK AREA

- **Keep your work area clean and tidy.**
Untidy and unlit work areas can result in accidents.
- **Do not use this tool in an area where there is a risk of explosion and where there are inflammable liquids, gases or dust.**
Electric tools generate sparks that can ignite dust or vapors.
- **Keep children and other people away from the electric tool whilst you are using it.**
If you are distracted you may lose control of the tool.

2.2 ELECTRICAL SAFETY

- **The plug on the tool must fit into the socket. The socket must not be modified in any way. Do not use adapters with tools that must be earthed.**
Unmodified plugs and matching sockets will reduce the risk of an electric shock.
- **Avoid body contact with earthed surfaces such as pipes, heating systems, stoves and refrigerators.**
There is an increase risk of suffering an electric shock if your body is earthed.
- **Keep the tool out of the rain and away from moisture.**
The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.
- **Do not use the cable for a purpose for which it is not designed, for example to carry the tool, hang it up or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts of the tool.**
Cables that are damaged or caught in machinery increase the risk of an electric shock.
- **If you use an electric tool outdoors, use only extension cables that are approved for outdoors use.**
The use of an extension cable that is approved for outdoors use reduces the risk of an electric shock.
- **Connect the electric tool to the mains power supply (230V~, 50Hz) via a socket-outlet with earthing contact with maximum 16A protection.**
We recommend that you fit a residual-current circuit-breaker (RCCB) with a maximum nominal tripping current of 30 mA. Seek the advice of your electrician.

2.3 PERSONAL SAFETY

- **Be careful, watch what you are doing and use an electric tool sensibly. Do not use the tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**
A moment of inattention when using the electric tool can result in serious injuries.
- **Wear personal safety equipment and always wear safety goggles.**
Wearing personal safety equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, a helmet or ear plugs, depending on the type and application of the tool, reduces the risk of injury.

GB



Wear ear plugs. The impact of noise can cause damage to hearing.



Wear a breathing mask.

Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!



Wear safety goggles.

Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the tool can cause loss of sight.

- **Prevent the tool starting accidentally. Ensure that the switch is set to "OFF" before you insert the plug into the socket.**

If you have your finger on the switch whilst carrying the tool or you connect the tool to the power supply whilst it is switched on, this may cause accidents.

- **Remove all setting tools or wrenches before you switch on the tool.**

A tool or wrench in a rotating part of the tool may cause injuries.

- **Be sensible. Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.**

This will enable you to control the tool better in unexpected situations.

- **Wear suitable clothes. Never wear loose fitting clothes or jewelry. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.**

Loose clothing, jewelry or long hair can be caught by moving parts.

- **If you can fit dust extraction devices and dust collection devices to the tool, ensure that they are correctly connected and used for the correct purposes.**

The use of these devices reduces the danger posed by dust.

2.4 HANDLE AND USE ELECTRIC TOOLS WITH CARE

- **Do not overload your tool. Use the correct electric tool for the job in hand.**
The correct tool will enable you to work better and more safely within the specific performance range.

- **Do not use an electric tool with a defective switch.**

An electric tool that cannot be switched on or off is dangerous and must be repaired.

- **Pull the plug out of the socket before making any adjustments to the tool, changing accessories or put the tool down.**

These precautions will prevent the tool starting accidentally.

- **Keep unused electric tools out of the reach of children. Do not allow people who are not familiar with the tool or who have not read these instructions to use the tool.**

Electric tools are dangerous if they are used by inexperienced people.

- **Take care of the tool. Check that the moving parts function correctly and do not jam, whether parts are broken or damaged such that they adversely affect the function of the tool. Have damaged parts repaired before you use the tool.**

Many accidents are caused by poorly maintained electric tools.

- **Keep your cutting tools sharp and clean.**

Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges will jam less and are easier to control.

If the connection lead has to be replaced, this work must be carried out by the manufacturer or one of its agents to prevent safety risks.

- **Use electric tools, bits, etc. as described in these instructions and as specified for this specific type of tool. Take the conditions in your work area and the job in hand into account.**

Using electric tools for purposes other than the one for which they are designed can result in dangerous situations.

2.5 Service

- **Have your tool repaired only by trained personnel using only genuine spare parts.**

This will ensure that you tool maintains its safety standard.

2.6 Use of the batteries

- Ensure that the ON/OFF switch for the laser is set to its OFF position before you fit the batteries.

Inserting the batteries when the laser is switched on can cause accidents.

- If the tool is not used correctly the batteries may leak. Avoid contact with the battery fluid. If you come into contact with battery fluid, clean the affected body part with running water. If you get battery fluid in your eyes, seek immediate medical assistance.


Leaked battery fluid can cause skin irritation and acid burns.

3. CONTROL ELEMENTS (Fig. 1 / 2)

Check that all the parts are present.

1. Speed controller
2. Locking button
3. ON/OFF switch
4. Handle
5. Switch for pendulum action settings
6. (Saw blade) safety hood
7. Guide roller
8. Parallel stop
9. Saw blade
10. Vacuum cleaner port
11. Lever to adjust the cutting angle
12. Saw blade holder
13. Safety frame
14. Securing screw
15. Saw foot
16. Mains cable with mains plug
17. Battery compartment cover
18. ON/OFF switch for laser
19. Laser

4. TECHNICAL DATA

Power input:	750 W
Rated voltage:	230 V~
Rated frequency:	50 Hz
Idle speed n_0 :	500-3000 rpm
Maximum cutting depths	
Wood:	80 mm
Plastic:	20 mm
Steel:	12 mm
Cutting angle:	0-45° (left/right)
Weight (excluding accessories):	1,6 kg
Protection class:	II / 

Noise and vibration

Permanent noise level:	88,8 dB(A)
Peak noise level:	101,8 dB(A)
Hand-arm vibration:	12,3 m/s ²
Marking laser:	Line laser
(See also section entitled "Laser safety instructions")	
Power supply:	3 V (2 x 1.5 V button cell)
Laser class:	2
Laser light:	650 nm, max. < 1mW



- Important! Laser class 2 – laser radiation, do not look into the beam.

5. PREPARATION**5.1 Saw blade (Fig. 3)**

- You can fit or replace saw blades without using any other tools.
- Pull the mains plug before you fit/replace a saw blade.
- Set the switch for pendulum action settings to position 3.
- The teeth of the saw blade are very sharp!
- Place the jigsaw upside down on a table: Position the handles on the top of the table and have the saw foot facing upwards.

5.1.1 Fitting the saw blade

Turn the saw blade holder (12) counter-clockwise as far as it will go. Fit the saw blade (9) into the groove in the saw blade holder until you feel that it will not go any further. Direct the saw teeth towards the front. To ensure that the saw blade can be controlled easily the roller (7) must be in contact with the blade. Release the saw blade holder (12); the holder will return to its previous position and will thus secure the saw blade. Now ensure that the saw blade is securely engaged by pressing the saw blade slightly towards the saw blade holder.

5.1.2 Removing the saw blade

Turn the saw blade holder (12) counter-clockwise as far as it will go. The saw blade (9) will be released and will jump forwards slightly. Take the saw blade out of the groove and release the saw blade holder.

GB

Tip: You will find it easier to handle the saw blade holder if you remove the safety hood (see section entitled "Safety hood").

5.2 Safety hood (Fig. 4)

5.2.1 Removing the safety hood

Hold the safety hood (6) on its underside and pull one of the journals carefully out of its recess. The safety hood can now be taken off the tool.

5.2.2 Fitting the safety hood

Fit one of the journals into its recess on the tool. Then fit the journal on the other side into its recess.

⚠ Fit the safety hood before you connect the jigsaw to the power supply.

5.3 Parallel stop (Fig. 5)

- The parallel stop (8) enables you to saw parallel lines with millimeter accuracy.
- Undo the two locking screws (14) on the saw foot.
- Now slide the parallel stop into the rail. You can fit the parallel stop on either the left or right of the tool. The guide strip must always face downwards. Fix the required distance using the measurement scale on the parallel stop and tighten the locking screws again.

5.4 Extraction of dust and chips (Fig. 6)

- Connect your jigsaw to a domestic vacuum cleaner using the vacuum cleaner connector. This will provide excellent dust extraction on the workpiece. The benefits are that you will protect both the tool and your own health. Your work area will also be cleaner and safer.
- Dust created when working may be dangerous. Refer to the section entitled "Safety instructions".
- The vacuum cleaner you use for the extraction work must be suitable for the workpiece material. Use a special vacuum cleaner if you are handling harmful materials.
- Special regulations apply for extraction equipment if you are using the tool for commercial purposes. Discuss the requirements with your professional association if necessary.
- Fit the two journals on the suction port into the recesses on the vacuum clean connector. Turn the suction port clockwise as far as it will go. Connect a suction hose to the extraction port. Check that all the parts are properly connected.

6. OPERATING THE JIGSAW

6.1 Using the jigsaw (Fig. 7)

- Ensure that the ON/OFF switch (3) is not depressed. Only then should you connect the mains plug to a suitable socket.
- Do not switch on the jigsaw until you have fitted a saw blade.
- Use only saw blades that are in perfect condition. Replace blunt, bent or cracked saw blades immediately.
- Place the saw foot flat on the workpiece you wish to saw. Switch on the jigsaw.

Brief operation

Press and hold the ON/OFF switch (3) → the jigsaw will start.

Continuous operation:

Press and hold the ON/OFF switch (3) and press the locking button (2) → the jigsaw will now operate continuously.

Allow the saw blade to accelerate until it reaches full speed. Then slowly move the saw blade along the cutting line. Only exert gentle pressure on the saw blade as you do so.

Brief operation: Release the ON/OFF switch (3) → the jigsaw will stop

Continuous operation: Press the ON/OFF switch (3) once, the locking button (2) will be released → the jigsaw will stop.

- Ensure that you do not cover or block the ventilation openings whilst working with the tool.
- Do not slow down the saw blade after you switch it off by pressing it sideways.
- Risk of recoil. Do not put down the machine until the saw blade has reached a complete standstill.

Tip: The best combination of speed and pendulum action depends on the material you wish to saw. We recommend that you always carry out a trial on a piece of waste material. This will enable you to find the best settings very easily.



6.2 Setting the pendulum action (Fig. 8)

- You can adjust the cutting speed, cutting performance the finish to the workpiece you wish to saw.
- Set the adjustor lever (5) to one of the following positions:

Item	Pendulum action	Material	Note
0	No pendulum action	Rubber Ceramic Aluminum Steel	- For fine/clean cuts - Thin materials (e.g. sheet steel) - Hard materials
1	Small pendulum action	Plastic Wood Aluminum	- Hard materials
2	Medium pendulum action	Wood	
3	Large pendulum action	Wood	- Soft materials - Sawing along the grain

6.3 Adjusting the stroke speed (Fig. 9)

- Select the required speed using the adjustment wheel (1):

Position	Stroke speed	Application
1 - 2	Low speed	Steel
3 - 4	Medium speed	Steel, soft metal, plastic
5 - MAX	High speed	Softwood, hardwood, soft metal, plastic

- The required stroke speed depends on the working conditions and the material you wish to saw. On the one hand you should achieve an adequate working speed whilst on the other you would like to make a clean cut.
- You can generally use a higher speed with fine saw blades whilst coarser saw blades require lower speeds.
- If you use the jigsaw for a lengthy period at low speed: Allow the tool to operate for 3 minutes at maximum speed without any load.

6.4 Cutting in metal

- Apply suitable oil to the line along which you wish to cut.

6.5 Sawing out sections (Figure 10)

- Drill a large enough hole in the section you wish to saw out. Insert the saw blade into this hole and start to saw out the required section.
- In soft materials, such as wood, you can also proceed as follows: Place the saw blade and the front section of the saw foot on the workpiece. Switch on the jigsaw and start the saw blade. Now slowly reduce the angle of the saw foot towards the workpiece. The saw blade will dip into the section that you wish to remove. Do not move the tool to the side as it does so. As soon as the saw foot is flat on the workpiece you can start to saw out the section.

6.6 Angling the saw foot (Fig. 11/12)

- The preset standard angle between the saw foot (15) and saw blade (9) is 90°. You can adjust this angle to carry out angled cuts.
- Pull the lever (11) out of its recess to adjust the angle.
- Push the setting ring away from the saw blade. You can now adjust the cutting angle by up to 45° on both sides. Keep an eye on the cutting angle scale on the underside of the setting ring as you do so. Push the setting ring back towards the saw blade. Fit two of the teeth completely into the recess on the saw foot.
- Fix the setting by moving the lever to adjust the angle towards **LOCK**.
- After adjusting the saw foot, check that the guide roller is correctly positioned.

GB

- Set the lever so that it cannot touch the workpiece whilst you are sawing.

6.7 Using the laser (19)

- The laser enables you to make precision cuts with your jigsaw.
- The laser light is generated by a laser diode powered by two batteries. The laser light is enlarged to form a line and is emitted through the laser emission aperture. You can then use the line as an optical marker for the sawing line for precision cuts. Follow the laser safety instructions.
- **Inserting the batteries:** Set the **Laser** switch to the **Off** position. Remove the battery compartment cover. Fit the two supplied batteries, ensuring that you fit them the right way round. Fit the battery compartment cover again.
- **Adjusting the laser:** Set the **Laser** switch to the **On** position. A red laser beam will now be projected from the laser emission aperture. If you guide the laser beam along the sawing line mark as you saw, you will produce clean, precise cuts.
- **Switching off the laser:** Set the **Laser** switch to the **Off** position. The laser beam will go out. Always switch off the laser when it is not needed to save the batteries and to prevent the inadvertent spreading of laser radiation.
- The laser beam can be blocked by deposits of dust and chips. You should therefore remove these particles from the laser emission aperture before you use the laser.
- Notes on batteries: If you do not intend to use the laser for a lengthy period of time, remove the batteries from the battery compartment. Any leakage of battery fluid might damage the tool.
- Do not place the batteries on heaters or expose them to direct sunshine for long periods; temperatures in excess of 50°C may damage the tool.

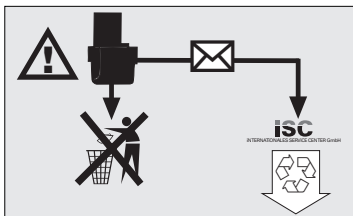
Laser safety instructions

Switch off the marking laser at every opportunity, particularly if it is not in use, before maintenance and when you change tools (for example when changing the saw blade). The laser cannot be repaired, and it must not be modified in any way.

Important! Laser class 2 – laser radiation, do not look into the beam.

Laser radiation is released if the unit has been opened and is then not closed correctly. Avoid all direct contact with the beam.

6.8 Battery disposal



Ⓢ Batteries and cordless electric machines and tools contain materials that are potentially harmful to the environment. Never place any cordless electric machines or tools in your household refuse. When cordless electric machines or tools become defective or worn, remove the batteries and return them to ISC GmbH (address: Eschenstrasse 6, D-94405, Germany). If the batteries cannot be removed, return the complete cordless machine or tool. You can then be sure that the equipment will be correctly disposed of by the manufacturer.

6.9 Troubleshooting

- Saw does not work:
 - > Check power supply.
- Unclean cuts
 - > Check the condition of the saw blade and guide roller. Replace worn saw blades immediately.
 - > Check whether the adjustment angle to the standard position of 90° (angle setting of saw foot to saw blade) has been reset.
- If the problem cannot be solved by the above, take the tool to an authorized after sales service outlet for repair.





7. CLEANING, MAINTENANCE AND SPARE PARTS

⚠ Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

7.1 Cleaning

- Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.
- Clean the tool at regular intervals (remove all dust, chips, splinters, etc.) We recommend that you clean the tool immediately after you use it.
- Clean the tool with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the tool's plastic parts. Ensure that no water can get into the interior of the tool.

7.2 Maintenance

- There are no parts inside the tool which require maintenance.

7.3 Replacing the carbon brushes

Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

7.4 Ordering spare parts

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of tool
- Article number of the tool
- ID number of the tool
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

F

Nous vous remercions d'avoir choisi cette scie sauteuse. Votre nouvelle scie sauteuse est facile à manier et se prête à de multiples usages – c'est un outil auquel aucun bricoleur ne peut renoncer!

Cet appareil satisfait aux exigences stipulées dans la loi sur la sécurité d'appareils techniques et aux normes actuellement en vigueur.

Lorsque vous utilisez un appareil électrique, certaines consignes de sécurité doivent être observées pour éviter des accidents et des dégâts. Lisez donc attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le en lieu sûr pour que vous puissiez lire ces informations à n'importe quel moment. Si d'autres personnes devaient utiliser cet appareil, remettez-leur également ce mode d'emploi.

Toute responsabilité pour des accidents ou des dégâts résultant de la non-observance de ce mode d'emploi sera déclinée.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de satisfaction avec votre scie sauteuse!

1. Possibilités d'utilisation

En utilisant un appui ferme, vous pourrez vous servir de cette scie sauteuse pour faire des coupes cisailées dans le bois, le caoutchouc, la céramique, la matière plastique et le métal. Des travaux de flan sont possibles dans les matériaux plutôt mous. La fausse équerre de l'appareil est de 45° des deux côtés.

2. Consignes de sécurité générales

Attention! Lisez toutes ces instructions. La non-observance des consignes suivantes peut causer un choc électrique, une incendie et/ou de graves blessures. L'expression „outil électrique“ décrit des outils électriques alimentés du réseau (avec câble d'alimentation).

CONSERVEZ CES CONSIGNES EN LIEU SUR!

2.1 Le lieu de travail

- **Maintenez votre lieu de travail propre et en ordre.** Le désordre et le manque de lumière peuvent causer des accidents.
- **N'utilisez pas cet appareil à proximité d'objets explosibles tels que des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.**
Les outils électriques engendrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.
- **Gardez les enfants et toute autre personne à**

distance pendant que vous utilisez l'outil électrique. Si vous laissez vous distraire, vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil.

2.2 Sécurité électrique

- **La fiche de raccordement de l'appareil doit correspondre à la prise de courant. La fiche ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas de fiches adaptatrices pour des appareils protégés par mise à la terre. Si vous utilisez des fiches non modifiées et des prises de courant correspondant aux fiches, le danger d'un choc électrique est amoindri.**
- Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que des tubes, des radiateurs, des cuisinières et des réfrigérateurs. Le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque votre corps est mis à la terre.
- **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité** car le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque l'eau pénètre dans un outil électrique.
- **N'utilisez pas le câble pour des buts inadéquats. Ne portez ou suspendez pas l'outil par le câble et n'utilisez pas non plus le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Protégez le câble contre la chaleur, le contact avec de l'huile, contre des arêtes vives et les parties mobiles de l'appareil.** Des câbles défectueux ou embrouillés augmentent le risque d'un choc électrique.
- **Lorsque vous utilisez l'outil électrique en plein air, ne vous servez que de câbles de rallonge autorisés pour l'usage en plein air.** Ceci diminuera le risque d'un choc électrique.
- Raccordez l'outil électrique au courant de secteur (230V~, 50 Hz) par une prise de courant de sécurité mise à la terre de 16A au maximum. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur de sécurité pour courants de fuite ajusté à un courant de déclenchement nominal de 30 mA au maximum. Veuillez vous renseigner auprès de votre électricien qualifié.

2.3 La sécurité des personnes

- **Soyez attentif, suivez des yeux votre travail et utilisez l'outil électrique raisonnablement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou que vous avez bu de l'alcool, pris des drogues ou des médicaments.** Un petit moment d'inattention peut entraîner de graves blessures.
- **Portez des vêtements protecteurs et portez toujours des lunettes de protection.**
Le port de vêtements personnels protecteurs

comme d'un masque respiratoire, de souliers de sécurité antidérapants, d'un casque protecteur ou de protège-oreilles (selon le type et le mode d'utilisation de l'outil électrique) diminue le risque de blessures.



Portez des protège-oreilles
L'effet du bruit peut causer une perte d'ouïe.



Portez un masque respiratoire protecteur
Le travail du bois ou d'autres matériaux peut produire de la poussière nuisible à la santé. Aucun matériau contenant de l'amiante ne doit être travaillé.



Portez des lunettes de protection
Les étincelles ou les éclats, les copeaux et la poussière résultant de votre travail pourraient causer une perte de la vue.

- **Évitez une mise en marche involontaire. Vérifiez si l'interrupteur est en position d'arrêt lorsque vous branchez l'outil.**

Si vous tenez le doigt sur l'interrupteur pendant que vous portez l'appareil ou si vous raccordez celui-ci au réseau pendant qu'il est en marche, vous risquez d'avoir un accident.

- **Avant de brancher l'outil électrique, assurez-vous si les clés à vis et les outils d'ajustage ont été enlevés.**

Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil tournante peut causer des blessures.

- **Ne vous surestimez pas. Faites attention à votre stabilité et gardez toujours l'équilibre.**
Cela vous aidera à mieux contrôler l'appareil dans des situations imprévues.

- **Portez des vêtements de travail adéquats. Ne portez pas de vêtements amples ni des bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants loin des éléments bougeant de l'appareil.**
Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs pourraient être saisis par des parties bougeant de l'appareil.

- **Si des dispositifs collecteurs et d'aspiration de poussière peuvent être installés, assurez-vous si ceux-ci ont été montés et s'ils fonctionnent correctement.**

L'usage de tels dispositifs diminue les dangers causés par la poussière.

2.4 Maniement et utilisation soigneux des outils électriques

- **Ne surchargez pas votre outil. Utilisez**

l'appareil électrique destiné à votre travail.

En utilisant l'outil électrique adéquat, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre pourvu que restiez en régime normal.

- **N'utilisez pas d'outil électrique dont la fiche est défectueuse.**

Un outil électrique qui ne peut plus être arrêté ou démarré est dangereux et doit être réparé.

- **Retirez la fiche de secteur avant de procéder au réglage de l'appareil, avant d'échanger des accessoires ou de poser l'appareil.**

Par cette précaution vous éviterez le démarrage involontaire de l'appareil.

- **Conservez les outils électriques non-utilisés hors de la portée des enfants. Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser votre outil électrique à moins que celui-ci leur soit familier et qu'elles aient lu ces consignes.**

Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- **Soignez votre outil électrique**
Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et si elles ne sont pas bloquées, s'il n'y a pas de pièces cassées ou endommagées qui nuisent au fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.

Biens des accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

- **Maintenez vos outils de coupe aigus et propres**
Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement.

Si toutefois il y a une pièce à échanger, ceci doit être réalisé, pour des raisons de sécurité, par le fabricant ou un représentant autorisé.

- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, etc. selon ces instructions et de la manière prescrite pour le type d'appareil que vous maniez. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité que vous allez exercer.**

L'utilisation d'outils électriques pour des emplois auxquels ils ne sont pas destinés peut amener à des situations dangereuses.

2.5 Service

- **Ne faites réparer l'appareil que par des personnes qualifiées qui utilisent uniquement des pièces de rechange originales.**

C'est indispensable pour garantir la sécurité de l'appareil.

2.6 Lorsque vous utilisez des batteries

- Vérifiez si l'interrupteur marche/arrêt du laser se trouve en position d'arrêt avant d'introduire des

F

batteries.

Si vous introduisez les batteries lorsque le laser n'est pas mis hors service, vous pouvez causer un accident.

- **Si vous utilisez l'appareil de manière inadéquate, les batteries peuvent couler. Évitez alors tout contact avec le liquide de batterie. Au cas où vous n'auriez pu l'éviter, nettoyez la peau à l'eau courante. Si vous avez de l'acide de batterie dans les yeux, rincez-les et consultez immédiatement un médecin.**

Le liquide de batterie échappé peut irriter et brûler la peau.

3. Les éléments de réglage (fig. 1+2)

Veillez vérifier si l'appareil est doté des éléments suivants.

- 1 régulateur de vitesse
- 2 bouton de blocage
- 3 interrupteur marche/arrêt
- 4 poignée
- 5 l'interrupteur pour le réglage du mouvement alternatif/pendulaire
- 6 capot protecteur pour la lame
- 7 galet de guidage
- 8 guide parallèle
- 9 lame
- 10 raccord aspirateur
- 11 levier pour le réglage de l'angle de coupe
- 12 support pour lame
- 13 cadre protecteur
- 14 vis de fixation
- 15 semelle
- 16 câble d'alimentation avec fiche mâle
- 17 couverture du logement des batteries
- 18 interrupteur marche/arrêt du laser
- 19 laser

4. Données techniques

puissance absorbée:	750 watt
tension de réseau:	230 V ~
fréquence nominale:	50 Hz
nombre de tours à marche vide n_0 :	500-3000 min ⁻¹
profondeurs de coupe maximales:	
bois:	80 mm
matériau plastique:	20 mm
acier:	12mm
angle de coupe:	0-45° (à gauche/à droite)
poids (sans accessoires):	1,6 kg
classe de protection:	II /
bruit et vibration	

22

niveau permanent de pression acoustique:	88,8 dB(A)
niveau de puissance acoustique:	101,8 dB(A)
vibrations main-bras:	12,3 m/s ²
laser de marquage	laser lignes
(voir également le paragraphe des consignes de sécurité concernant le laser)	
alimentation en courant:	3 V (2 x pile ronde 1,5 V)
classe de laser:	2
lumière laser:	650 nm, < 1mW au maximum



- **Attention! Laser classe 2 – rayonnement laser, ne pas regarder dans le rayon.**

5. Préparation



5.1 L'insertion de la lame (fig. 3)

- Vous pouvez insérer et échanger les lames sans l'aide d'autres outils.
- Retirez la fiche avant d'insérer ou échanger une lame.
- Tournez l'interrupteur pour le réglage du mouvement alternatif/pendulaire à la position 3.
- Les dents de la lame sont très tranchantes!
- Posez la scie sauteuse retournée sur une table en mettant la poignée sur le plateau de la table de sorte que la semelle soit dirigée vers le haut.

5.1.1 Insérer la lame

Tournez jusqu'au bout, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, le support pour la lame (12). Insérez la lame (9) dans la rainure du support de la lame jusqu'à ce que vous en ressentiez l'arrêt, en dirigeant les dents vers l'avant. Afin d'obtenir un guidage parfait de la lame, le galet de guidage (7) doit adhérer uniformément à la lame. Lâchez le support de la lame (12); celui-ci se remettra dans sa position précédente et fixera ainsi la lame. Vérifiez si la lame est bien enclenchée en la poussant légèrement vers le support (12).

5.1.2 Enlever la lame

Tournez jusqu'au bout, dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, le support pour la lame (12).

La lame (9) est déclenchée et saute un peu en avant. Retirez la lame de la rainure et lâchez le support (12).

Astuce: Le maniement du support sera plus facile si vous ôtez le capot protecteur (voir paragraphe „capot protecteur“).

5.2 Le capot protecteur (fig. 4)

5.2.1 Ôter le capot protecteur

Saisissez le capot protecteur (6) par sa face inférieure et retirez soigneusement l'un des tourillons de sa cavité. Le capot peut maintenant être enlevé.

5.2.2 Remettre le capot protecteur

Réinsérez l'un des tourillons dans sa cavité. Insérez ensuite le tourillon d'en face dans la cavité correspondante.



Remettez le capot protecteur avant de brancher la scie sauteuse sur le secteur!

5.3 Guide parallèle (fig. 5)

- Le guide parallèle (8) vous permet de scier des lignes parallèles avec une précision d'espacement millimétré.
- Desserrez les vis de fixation (14) situées sur la semelle de la scie.
- Glissez maintenant le guide parallèle dans le rail. Vous pouvez insérer le guide parallèle soit sur le côté gauche ou droit de l'appareil. La barre conductrice doit toujours être dirigée vers le bas. Réglez l'espacement au moyen de l'échelle de mesure du guide parallèle et reserrez les vis de fixation.

5.4 Aspiration de poussière et copeaux

- Raccordez votre scie sauteuse à un aspirateur de ménage en utilisant le raccord aspirateur (10). Vous obtiendrez ainsi une aspiration optimale de la poussière et vous en protégerez la pièce que vous travaillez. L'avantage: Vous protégerez également votre appareil et votre santé. De plus, votre lieu de travail restera plus propre et plus sûr.
- La poussière engendrée par le travail peut être dangereuse. Veuillez, à ce sujet, vous référer au paragraphe „consignes de sécurité“.
- L'aspirateur utilisé pour aspirer la poussière de la pièce à travailler doit être adéquat au matériau travaillé. Utilisez un aspirateur spécial si vous travaillez des matériaux qui nuisent fortement à la santé.
- Si vous utilisez l'appareil de manière industrielle, vous devrez observer les règles spécifiques

concernant les dispositifs d'aspiration. Contactez, le cas échéant, votre association professionnelle pour vous en informer.

- Insérez les deux tourillons du manchon d'aspiration dans les cavités du raccord aspirateur. Tournez le manchon d'aspiration dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à l'arrêt. Fixez maintenant un tuyau flexible d'aspiration au manchon d'aspiration et vérifiez si tous les éléments sont bien reliés les uns avec les autres.

6. Fonctionnement de la scie sauteuse

6.1 L'utilisation de la scie sauteuse (fig. 7)

- Vérifiez si l'interrupteur marche/arrêt (3) n'est pas enfoncé. Ne ficez que maintenant la fiche dans une prise de courant adéquate.
- Ne démarrez la scie sauteuse que lorsque la lame a été insérée.
- N'employez que des lames en parfait état. Remplacez immédiatement toute lame émoussée, déformée ou fêlée.
- Posez la semelle de la scie bien à plat sur la pièce à travailler et mettez en marche la scie sauteuse.

Régime de courte durée:

Tenir enfoncé l'interrupteur marche/arrêt (3) -> la scie sauteuse marche.

Régime permanent:

Tenir enfoncé l'interrupteur marche/arrêt (3) et presser le bouton de blocage (2) -> la scie sauteuse marche en régime permanent.

Laissez démarrer la lame jusqu'à ce qu'elle aura atteint la vitesse maximum. Guidez ensuite la lame lentement le long de la ligne de coupe en n'exerçant qu'une légère pression sur la lame.

Régime de courte durée: Lâchez l'interrupteur marche/arrêt (3) -> la scie sauteuse s'arrête.

Régime permanent: Presser une fois l'interrupteur marche/arrêt (3), le bouton de blocage (2) est relâché automatiquement -> la scie sauteuse s'arrête.

- Veillez à ne pas couvrir ou boucher les événements pendant que vous utilisez la scie sauteuse.
- Ne freinez pas la lame en y pressant latéralement lorsque vous venez de débrancher la scie.
- Danger de contrecoup! Attendez toujours l'arrêt complet de la lame avant de lâcher les poignées et de poser l'appareil.

Astuce: La meilleure combinaison entre le réglage

F

du nombre de tours et celui du mouvement alternatif/pendulaire dépend du matériau qu'on travaille. Nous vous recommandons donc de procéder toujours à un essai sur une chute de matériau avant de commencer le travail. Cela vous permettra de réaliser les réglages et de vérifier le résultat obtenu.

6.2 Le réglage du mouvement alternatif/pendulaire (fig. 8)

- Vous pouvez adapter vitesse et rendement de coupe et image en coupe à la pièce à travailler.
- Mettez l'interrupteur pour le réglage du mouvement alternatif/pendulaire (5) dans une des positions suivantes:

Pos.	Mouvement pendulaire	Matériau	Remarque
0	aucun mouvement	caoutchouc céramique aluminium acier	- pour des arêtes de coupe fines/prores - matériaux minces (p. ex. tôles) - matériaux durs
1	petit mouvement pendulaire	matière plastique bois aluminium	- matériaux durs
2	mouvement pendulaire moyen	bois	
3	grand mouvement pendulaire	bois	- matériaux mous - sciage dans le sens des fibres

6.3 Réglage du nombre de courses (fig. 9)

- Sélectionnez la vitesse au moyen du régulateur de vitesse (1).

Pos	Nombre de courses	Utilisation
1-2	nombre bas	acier
3-4	nombre moyen	acier, métal mou, matière plastique
5-Max	nombre élevé	bois tendre, bois dur, métal mou, matière plastique

- Le nombre de courses nécessaire dépend des conditions de travail et du matériau à travailler. Il est évident que vous désirez atteindre une vitesse de travail suffisante et réaliser en même temps

une coupe précise.

- Ce sont en général les lames fines qui permettent un travail à vitesse plus élevée tandis que les lames plus grosses exigent une vitesse moins haute.
- Si vous avez utilisé votre scie sauteuse à petite vitesse pendant une durée prolongée, vous devez la laisser marcher sans charge à vitesse maximale pendant 3 minutes.

6.4 Coupage dans le métal

- Enduisez la ligne de coupe d'une huile adéquate.

6.5 Chantourner des sections (fig. 10)

- Percez avec une perceuse, à l'intérieur du secteur que vous désirez chantourner, un trou suffisamment grand. Introduisez la lame dans ce trou et commencez à chantourner la partie désirée.
- En cas de matériaux mous, tels le bois, vous pouvez également procéder de la manière suivante: Posez la lame et la partie antérieure de la semelle sur la pièce à travailler. Mettez en marche la scie et laissez démarrer la lame. Réduisez lentement l'angle d'appui de la semelle vers la pièce à travailler. La lame s'enfoncé dans la partie que vous désirez chantourner. Ne bougez pas l'appareil latéralement. Aussitôt que la semelle se trouve bien à plat sur la pièce à travailler, vous pouvez commencer à chantourner.

6.6 Inclination de la semelle (fig. 11+12)

- L'angle standard préajusté entre la semelle (15) et la lame (9) est de 90°. Vous pouvez changer cet angle pour réaliser des coupes biaisées.
- Sortez le levier pour le réglage de l'angle (11) de son évidement.
- Poussez la couronne de réglage en l'éloignant de la lame. Vous pouvez maintenant changer l'angle de coupe des deux côtés jusqu'à 45°. Veuillez vous référer à l'échelle pour l'angle de coupe située sur la face inférieure de la couronne de réglage. Poussez ensuite la couronne de réglage vers la lame en insérant deux des dents complètement dans l'évidement de la semelle.
- Verrouillez le réglage en mouvant le levier pour le réglage de l'angle vers LOCK.
- Chaque fois que vous avez ajusté la semelle, il vous faut vérifier si la position du galet de guidage est correcte.
- Ajustez le levier de façon qu'il ne touche pas la pièce à travailler pendant votre travail.

6.7 L'emploi du laser (19)

- Grâce au laser, votre scie sauteuse sert à réaliser des coupes de précision.
- La lumière laser est produite par une diode laser qui est alimentée par deux batteries. Elle est élargie de sorte qu'elle forme une ligne et elle sort par l'ouverture de laser pertinente. Cette ligne s'emploie ensuite en tant que marquage optique pour scier votre ligne de coupe de précision. Veuillez, à ce sujet, observer les consignes de sécurité concernant le laser.
- **Insérer les batteries:** Mettez l'interrupteur laser en position OFF. Ôtez la couverture du logement des batteries. Insérez les deux batteries qui vous ont été fournies avec la scie sauteuse en veillant à la polarité correcte. Remettez la couverture du logement des batteries.
- **Allumer le laser:** Mettez l'interrupteur laser en position ON. Un rayon laser rouge est maintenant projeté par l'ouverture de laser. Si vous guidez ce rayon laser le long de votre ligne de coupe pendant que vous sciez, vous réussirez des coupes très précises.
- **Eteindre le laser:** Mettez l'interrupteur laser en position OFF. Le rayon laser s'éteint. Veuillez toujours éteindre le laser lorsque vous n'en avez pas besoin afin de ménager les batteries et d'éviter un rayonnement laser non voulu.
- Le rayon laser peut être bloqué par des dépôts de poussière et par des copeaux. Veuillez donc enlever ces particules de l'ouverture du laser après chaque usage du laser.
- Remarque concernant les batteries: Si vous n'allez

pas utiliser le laser pendant une durée prolongée, enlevez les batteries du logement puisque l'écoulement de liquide de batterie pourrait endommager l'appareil.

- Ne mettez pas les batteries sur des radiateurs et ne les exposez pas au soleil. Des températures au-dessus de 50° C pourraient endommager l'appareil.



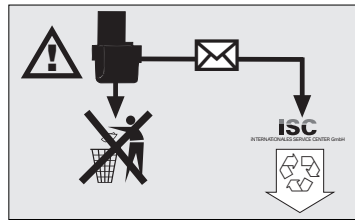
Consignes de sécurité pour l'usage du laser

Eteignez le laser de marquage aussi souvent que possible, tout particulièrement lorsqu'il n'est pas utilisé, avant des travaux d'entretien et lors d'un échange d'outils (comme p.ex. l'échange d'une lame). Le laser ne peut pas être réparé et aucune modification n'est autorisée.

Attention! Laser classe 2 – rayonnement laser, ne pas regarder dans le rayon.

Des rayons laser sont émis lorsque l'appareil est ouvert et qu'il n'est pas refermé et verrouillé correctement. Evitez le contact direct avec le rayon.

6.8 L'élimination des batteries



F

Ⓢ Les accumulateurs et les appareils électriques à accu contiennent des substances qui nuisent à l'environnement. Ne jetez pas les accus à la poubelle. Enlevez l'accu, lorsque l'appareil est défectueux ou usé, et envoyez-le à ISC GmbH, Eschenstrasse 6, D-94405 Landau ou, au cas où il serait impossible de séparer l'accu de l'appareil, envoyez l'appareil complet au fabricant qui lui seul peut garantir une élimination appropriée.

Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

7.4 Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

6.9 Recherche d'erreurs

- La scie ne fonctionne pas:
 - > Vérifiez si l'appareil est branché sur le secteur.
- La coupe n'est pas précise:
 - > Contrôlez l'état de la lame et du galet de guidage. Remplacez immédiatement les lames usées.
 - > Vérifiez si l'angle de coupe (angle entre la semelle et la lame) a été changé, c'est-à-dire s'il diffère de 90° de la position standard.
- Si le problème ne peut être résolu au moyen de ces informations, veuillez remettre l'appareil à un atelier d'entretien autorisé du service après-vente.

7. Nettoyage, entretien et commande de pièces de rechange

Retirez toujours la fiche avant de commencer le nettoyage.

7.1 Nettoyage

- Retirez la fiche avant de commencer les travaux de nettoyage.
- Nettoyez l'appareil régulièrement (enlevez poussière, copeaux, éclats de bois, etc.) Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque usage.
- Nettoyez l'appareil avec un torchon mou et un peu de lessive caustique. N'utilisez pas de détergents ou de dissolvants car ils pourraient attaquer les parties de l'appareil qui sont en matière plastique. Veillez à ce que l'eau ne coule pas à l'intérieur de l'appareil.

7.2 Entretien

- Il n'y a pas de parties à entretenir à l'intérieur de l'appareil.

7.3 Brosses à charbon

- Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

Grazie per avere scelto il nostro seghetto alternativo!

Il vostro nuovo seghetto alternativo è di facile utilizzo e di grande versatilità: un utensile irrinunciabile per ogni appassionato di bricolage!
L'utensile è conforme alle prescrizioni di legge sulla sicurezza e alle vigenti norme.

Per l'utilizzo degli apparecchi elettrici è necessario rispettare alcune precauzioni di sicurezza, per evitare lesioni e danni materiali. La presente guida all'uso deve pertanto essere letta con attenzione.
Conservatela con cura, in modo che le informazioni in essa contenute siano a vostra disposizione in qualsiasi momento. In caso di cessione dell'utensile ad altre persone, consegnate insieme all'apparecchio anche la guida all'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per infortuni o danni derivanti dalla mancata osservanza di quanto riportato nella guida all'uso.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro seghetto alternativo!

1. AMBITO DI UTILIZZO

Con questo seghetto alternativo è possibile, su un saldo appoggio, praticare tagli in legno, gomma, ceramica, plastica e metallo. I lavori di traforo sono possibili su materiali teneri. L'angolo di taglio obliquo dell'apparecchio è pari, su ambo i lati, a 45°.

2. PRESCRIZIONI GENERALI DI SICUREZZA

ATTENZIONE: leggere tutte le istruzioni. La mancata osservanza di quanto riportato nelle istruzioni può causare folgorazione elettrica, incendi e/o lesioni gravi. Il termine "utensile elettrico" utilizzato nel seguito della trattazione fa riferimento agli utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di alimentazione).

CONSERVARE CON CURA LE PRESENTI ISTRUZIONI

2.1 POSTAZIONE DI LAVORO

- **Mantenere l'area di lavoro pulita e ordinata.**
Le postazioni di lavoro disordinate e male illuminate possono causare incidenti.
- **Non utilizzare l'apparecchio in aree a rischio di esplosione in cui siano presenti liquidi infiammabili, gas o polveri.**
Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- **Mantenere distanti i bambini e gli estranei**

durante l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Durante i cambi di direzione del taglio è possibile perdere il controllo dell'apparecchio.

2.2 SICUREZZA ELETTRICA

- **La spina dell'apparecchio deve essere indicata per la presa. Non modificare in nessun modo la spina. Non utilizzare adattatori con apparecchi dotati di conduttore di terra di protezione.**

L'utilizzo di spine non modificate e prese adeguate riduce il rischio di folgorazione elettrica.

- **Evitare il contatto del corpo con superfici a terra come tubi, impianti di riscaldamento, stufe e frigoriferi.**
Quando il corpo è a contatto con la terra il rischio di folgorazione elettrica aumenta.
- **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia e umidità.**

La penetrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il rischio di folgorazione elettrica.

- **Non utilizzare in modo non previsto il cavo per portare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Mantenere distante il cavo da calore, oli, spigoli taglienti o parti in movimento.**

I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di folgorazione elettrica.

- **Per il lavoro con un utensile elettrico all'aperto, utilizzare esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'uso all'aperto.**

L'utilizzo di un cavo di prolunga omologato per l'uso all'esterno riduce il rischio di folgorazione elettrica.

- **Connettere l'utensile elettrico alla rete (230V-, 50Hz) tramite una presa Shuko con sicurezza massima da 16 A.**

Si consiglia il montaggio di un interruttore per correnti di guasto con corrente nominale d'intervento non superiore a 30 mA. Richiedere la consulenza di un installatore elettrico.

2.3 SICUREZZA DELLE PERSONE

- **Prestare la massima attenzione a ciò che si fa e procedere con cautela quando si lavora con un utensile elettrico. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o medicinali.**

Un solo momento di disattenzione nell'utilizzo dell'utensile elettrico può causare gravissime lesioni.

- **Indossare attrezzature di protezione personale e – sempre – occhiali di sicurezza.**
L'utilizzo di attrezzature di protezione personale come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, elmetto di protezione e protezioni per

l'udito, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'utensile elettrico riduce il rischio di lesioni.



Indossare una protezione per l'udito
L'effetto del rumore può causare perdite di udito.



Indossare una maschera antipolvere
Durante la lavorazione di legno e altri materiali possono svilupparsi polveri pericolose per la salute. Non sottoporre a lavorazione i materiali contenenti amianto!



Indossare occhiali di sicurezza
Le scintille, le schegge, i trucioli e la polvere che si sviluppano durante il lavoro possono causare la perdita della vista.

- **Evitare la possibilità di avvio inavvertito dell'apparecchio.** Prima di inserire la spina nella presa, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione "OFF".

Non mantenere l'indice sull'interruttore quando si trasporta l'apparecchio o connettere quest'ultimo all'alimentazione di rete con l'interruttore acceso: questi comportamenti possono causare incidenti.

- **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.**

Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante possono causare lesioni.

- **Non sopravvalutare le proprie capacità. Assicurarsi un appoggio sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.**

In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile in eventuali situazioni inattese.

- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o monili. Mantenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento.**

Abiti larghi, monili e capelli lunghi possono restare impigliati nelle parti in movimento.

- **Se è possibile montare dispositivi di aspirazione e raccolta delle polveri, assicurarsi che questi siano connessi e correttamente utilizzati**

L'utilizzo di tali dispositivi riduce i pericoli dovuti alla polvere.

2.4 PRECAUZIONI E COMPORTAMENTO NELL'UTILIZZO DEGLI UTENSILI ELETTRICI

- **Non sovraccaricare gli utensili elettrici.**

Utilizzare sempre l'utensile elettrico indicato per il lavoro da eseguire.

Con l'utensile giusto si lavora meglio e in modo più sicuro, nell'adeguato ambito di potenza.

- **Non utilizzare utensili elettrici il cui interruttore sia difettoso.**

Un utensile elettrico che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

- **Estrarre la spina dalla presa prima di effettuare regolazioni sull'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio stesso.**

Questa misura precauzionale evita l'avvio inavvertito dell'apparecchio.

- **Mantenere gli utensili elettrici non utilizzati lontano dalla portata dei bambini.**

Non lasciare utilizzare l'apparecchio a persone che non ne padroneggino l'uso o non abbiano letto la presente guida.

Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- **Trattare l'apparecchio con cura.**

Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano parti rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio.

Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.

Molti incidenti sono causati da utensili elettrici sottoposti a carente manutenzione.

- **Mantenere pulite e affilate le lame.**

Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.

Quando si rende necessaria la sostituzione di una parte, questa deve essere eseguita dal produttore o da un suo rappresentante, per ridurre le possibilità di compromettere la sicurezza dell'apparecchio.

- **Utilizzare l'utensile elettrico, gli attrezzi ausiliari ecc. in conformità a quanto riportato nella presente guida e a quanto stabilito per questo particolare tipo di apparecchio. A tale proposito tenere presenti le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.**

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni differenti da quelle per cui gli utensili stessi sono stati concepiti può condurre a situazioni pericolose.

2.5 Assistenza

- **Fare eseguire le riparazioni all'utensile solo da personale specializzato e qualificato, con parti di ricambio originali.**

In questo modo si garantisce che la sicurezza



dell'apparecchio venga mantenuta.

2.6 Utilizzo della batteria

- Assicurarsi che l'interruttore Laser On/Off si trovi in posizione Off prima di inserire la batteria.

L'inserimento della batteria a laser acceso può causare incendi.

- L'utilizzo non corretto può causare il danneggiamento della batteria. Evitare il contatto con il liquido della batteria. In caso di contatto con il liquido della batteria, sciacquare la parte del corpo interessata con acqua corrente. In caso di penetrazione di liquido della batteria negli occhi, consultare immediatamente un medico.

La fuoriuscita di liquido dalla batteria può causare irritazioni e ustioni alla pelle.

3. COMANDI (Figg. 1/2)

Controllare che tutte le parti siano presenti.

1. Regolatore di velocità
2. Pulsante di blocco
3. Interruttore
4. Impugnatura
5. Interruttore per l'impostazione di corse oscillanti
6. Copertura di protezione della lama
7. Rullo di guida
8. Arresto parallelo
9. Lama
10. Collegamento aspiratore polvere
11. Leva per la regolazione dell'angolo di taglio
12. Portalama
13. Telaio di protezione
14. Vite di fissaggio
15. Piede del seghetto
16. Cavo di rete con spina
17. Coperchio del vano batteria
18. Interruttore Laser On/Off
19. Laser

4. DATI TECNICI

Potenza assorbita:	750 W
Tensione di rete:	230 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
N. di giri a vuoto n_0 :	500-3000 min ⁻¹
Massime profondità di taglio	
Legno:	80 mm
Plastica:	20 mm
Acciaio:	12 mm
Angolo di taglio:	0-45° (sinistra/destra)

Peso (senza accessori):	1,6 kg
Classe di protezione:	II/II
Rumore e vibrazioni	
Livello di rumore continuativo:	88,8 dB(A)
Livello di potenza sonora:	101,8 dB(A)
Vibrazione mano-braccio:	12,3 m/s ²
Laser di marcatura:	Laser lineare
(vedere anche il paragrafo Prescrizioni di sicurezza relative al laser)	
Alimentazione:	3V (2 x batterie a bottone da 1,5 V)
Classe laser:	2
Luce laser:	650 nm, max. < 1 mW



- **Attenzione: Laser di classe 2 – Radiazione laser, non guardare il raggio.**

5. PREPARAZIONE

5.1 Inserimento della lama (Fig. 3):

- L'inserimento e la sostituzione della lama non richiedono attrezzi.
- Estrarre la spina dalla presa prima di inserire o sostituire la lama.
- Posizionare il commutatore per le impostazioni di corsa oscillante sulla posizione 3.
- I denti della lama sono molto affilati.
- Posizionare il seghetto capovolto su un tavolo; posizionare l'impugnatura sul piano del tavolo e puntare verso l'alto il piede del seghetto.

5.1.1 Inserimento della lama

Ruotare il portalama (12) in senso antiorario sino all'arresto. Inserire la lama (9) sino all'incastro udibile nella scanalatura del portalama. Orientare in avanti i denti della lama. Per ottenere una buona guida della lama, il rullo (7) deve poggiare sulla stessa. Rilasciare il portalama (12); il supporto torna nella posizione precedente e fissa così la lama in esso inserita. Assicurarsi che la lama sia saldamente in sede spingendola leggermente in direzione del portalama.

5.1.2 Estrazione della lama

Ruotare il portalama (12) in senso antiorario sino all'arresto. La lama (9) si disinnesta e salta leggermente fuori. Estrarre la lama dalla scanalatura e rila-



sciare il portalama.

Suggerimento: la manipolazione del portalama è più semplice se si rimuove la copertura di protezione (vedere il paragrafo Copertura di protezione).

5.2 Copertura di protezione (Fig. 4)

5.2.1 Rimozione della copertura di protezione

Afferrare la copertura di protezione (6) per il lato inferiore ed estrarre con cautela uno dei perni dalla sede. La copertura di protezione può così essere rimossa dall'apparecchio.

5.2.2 Applicazione della copertura di protezione

Inserire uno dei perni nella sede sull'apparecchio. Inserire quindi il perno sul lato opposto nella sede.



Applicare nuovamente la copertura di protezione prima di connettere all'alimentazione il seghetto alternativo.

5.3 Arresto parallelo (Fig. 5)

- L'arresto parallelo (8) consente di segare linee parallele con precisione millimetrica.
- Allentare le due viti di fissaggio presenti sul piede del seghetto (14).
- Inserire l'arresto parallelo nella guida. L'arresto parallelo può essere montato sul lato sinistro o destro dell'apparecchio. Puntare sempre la lista di guida verso il basso. Stabilire la distanza necessaria dell'arresto parallelo con l'aiuto della scala graduata e serrare nuovamente le viti di fissaggio.

5.4 Aspirazione di polvere e trucioli (Fig. 6)

- Collegare il seghetto con connessione per l'aspirazione della polvere a un aspirapolvere domestico. Si ottiene così un'aspirazione ottimale della polvere dal pezzo in lavorazione. In questo modo si protegge l'apparecchio e la propria salute. L'area di lavoro resta inoltre più pulita e più sicura.
- La polvere che si sviluppa durante il lavoro può essere pericolosa. A questo proposito, consultare il paragrafo Prescrizioni di sicurezza.
- L'aspirapolvere utilizzato deve essere adeguato al materiale in lavorazione. Per la lavorazione di materiali pericolosi per la salute, utilizzare un apposito aspiratore.
- Per l'utilizzo professionale dell'apparecchio valgono particolari prescrizioni in relazione ai dispositivi di aspirazione. Controllare i requisiti da rispettare con la propria associazione di categoria.
- Inserire i due perni del manicotto di aspirazione nelle sedi della connessione per l'aspiratore. Ruotare il manicotto di aspirazione in senso orario

sino all'arresto. Fissare un tubo flessibile di aspirazione al manicotto. Controllare che tutte le parti siano correttamente connesse le une con le altre.

6. UTILIZZO DEL SEGHEGGETTO ALTERNATIVO

6.1 Utilizzo del seghetto alternativo (Fig. 7)

- Assicurarsi che l'interruttore (3) non sia premuto. Collegare la spina a una presa adeguata.
- Avviare il seghetto alternativo solo con la lama inserita.
- Utilizzare solo lame senza difetti. Sostituire immediatamente le lame ottuse, piegate o fessurate.
- Posizionare il piede del seghetto in piano sul pezzo in lavorazione. Avviare il seghetto.

Funzionamento intermittente

Mantenere premuto l'interruttore (3) -> il seghetto alternativo funziona

Funzionamento continuo

Mantenere premuto l'interruttore (3) e premere il pulsante di blocco -> il seghetto alternativo funziona in funzionamento continuo

Lasciare avviare la lama sino a raggiungere la piena velocità. Guidare quindi lentamente la lama lungo la linea di taglio. Esercitare solo una leggera pressione sulla lama.

Funzionamento intermittente:

rilasciare l'interruttore (3) -> il seghetto alternativo si arresta

Funzionamento continuo:

premere una volta l'interruttore (3), il pulsante di blocco (2) si rilascia da solo -> il seghetto alternativo si arresta

- Durante il lavoro prestare attenzione a che le feritoie per l'aerazione non vengano coperte o si tappino.
 - Dopo lo spegnimento non frenare la lama mediante una pressione laterale.
 - Pericolo di rinculo! Togliere l'apparecchio solo dopo che la lama si è fermata completamente.
- Suggerimento:** La migliore combinazione di numero di giri e impostazione delle corse oscillanti dipende dal materiale in lavorazione. Si consiglia di effettuare sempre una prova su un pezzo di scarto. Questo è il modo più semplice di individuare le impostazioni corrette.



6.2 Impostazione della corsa oscillante (Fig. 8)

- È possibile adattare la velocità, la potenza e la configurazione di taglio al pezzo in lavorazione.
- Posizionare l'unità d'impostazione (5) su una delle seguenti posizioni.

Pos.	Oscillazione	Materiale	Commento
0	Nessuna oscillazione	Gomma Ceramica Alluminio Acciaio	- Per angoli di taglio fini e puliti - materiali sottili (ad es. lamiera) - materiali duri
1	Nessuna oscillazione	Plastica Legno Alluminio	- materiali duri
2	Oscillazione media	Legno	
3	Grande oscillazione	Legno	- Materiali morbidi - segare in direzione delle fibre

6.3 Regolazione del numero di corse (Fig. 9)

- Selezionare con la ruota di regolazione (1) la velocità desiderata.

Pos	N. corse	Utilizzo
1-2	Basso numero di corsa	Acciaio
3-4	Medio numero di corsa	Acciaio, metallo tenero, plastica
5-Max	Elevato numero di corsa	Legno tenero, legno duro, metallo tenero, plastica

- Il numero di corse necessario dipende dalle condizioni di lavoro e dal materiale in lavorazione. Da un lato è necessario raggiungere una velocità di lavoro sufficiente, dall'altro è necessario praticare tagli puliti.
- Con le lame fini è possibile, in generale, utilizzare un maggiore numero di corse; le lame più grandi richiedono velocità più contenute.
- Dopo un lungo utilizzo del seghetto alternativo a basso numero di corse: lasciare girare alla velocità massima per 3 minuti l'apparecchio senza carico.

6.4 Taglio del metallo

- Lubrificare la linea di taglio con un olio adeguato.

6.5 Ritaglio di zone interne (Figura 10)

- Praticare un foro di diametro sufficiente all'interno della zona da ritagliare. Inserire la lama nel foro e iniziare a ritagliare la zona desiderata.
- Per i materiali morbidi – ad esempio il legno – è possibile procedere anche come segue. Appoggiare la lama e la parte anteriore del piede del seghetto sul pezzo. Avviare il seghetto alternativo e lasciare che la lama raggiunga la velocità impostata. Ridurre lentamente l'angolo di appoggio del piede del seghetto in direzione del pezzo. La lama "affonda" nella zona da ritagliare. Non muovere lateralmente l'apparecchio. Quando il piede del seghetto poggia in piano sul pezzo, è possibile iniziare a ritagliare la zona desiderata.

6.6 Inclinazione del piede del seghetto

(Fig. 11/12)

- L'angolo predefinito tra piede del seghetto (15) e lama (9) è di 90°. Tale angolo può essere modificato per eseguire tagli obliqui.
- Per regolare l'angolo, tirare la leva (11) fuori dalla sua sede.
- Spingere via dalla lama la corona di regolazione. È ora possibile regolare l'angolo di taglio sino a 45° sui due lati: allo scopo osservare la scala degli angoli di taglio sul lato inferiore della corona di

I

regolazione. Spingere indietro la corona di regolazione in direzione della lama. Inserire a fondo due dei denti nella sede del piede del seghetto.

- Bloccare la regolazione spostando la leva per l'impostazione dell'angolo in direzione **LOCK**.
- Dopo ogni spostamento del piede del seghetto, controllare la corretta posizione del rullo guida.
- Regolare la leva in modo che essa non possa toccare il pezzo durante la lavorazione.

6.7 Utilizzo del laser (19)

- Il laser consente di eseguire tagli di precisione con il seghetto alternativo.
- La luce laser viene generata da un diodo laser alimentato da due batterie. La luce laser si propaga in linea retta e fuoriesce dall'apposita apertura di uscita. La linea può così essere utilizzata come tracciatura ottica della linea di taglio durante i tagli di precisione. Osservare le prescrizioni di sicurezza relative ai laser.
- **Inserimento delle batterie:** posizionare l'interruttore **Laser** sulla posizione **Off**. Rimuovere il coperchio del vano batterie. Inserire le due batterie fornite rispettando la corretta polarità. Rimettere il coperchio del vano batterie.
- **Accensione del laser:** posizionare l'interruttore **Laser** sulla posizione **On**. Dall'apertura di uscita laser viene proiettato un raggio laser rosso. Seguendo, durante il taglio, la linea di taglio con il raggio laser si ottengono tagli più precisi e puliti.
- **Spegnimento del laser:** posizionare l'interruttore **Laser** sulla posizione **Off**. Il raggio laser si spegne. Spegnerne sempre il laser quando non lo si utilizza, per risparmiare le batterie e per evitare la diffusione indesiderata del raggio laser.
- Il raggio laser può venire bloccato da depositi di polvere e trucioli. Dopo l'utilizzo, rimuovere pertanto tali particelle dall'apertura di uscita laser.
- Nota sulle batterie: se non si utilizza per lungo tempo il laser, togliere le batterie dal vano batterie. Una fuoriuscita di liquido dalle batterie potrebbe danneggiare l'apparecchio.
- Non esporre le batterie al calore o per lunghi periodi all'irraggiamento solare diretto; le temperature superiori a 50° C potrebbero danneggiare l'apparecchio.



Prescrizioni di sicurezza relative al laser

Spegnerne il laser di tracciatura non appena possibile,

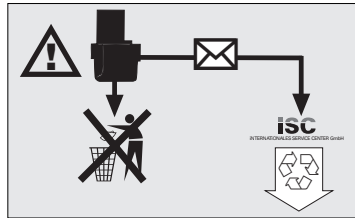
32

in particolare quando non lo si utilizza, prima della manutenzione e durante la sostituzione degli utensili (ad esempio durante il cambio della lama). Il laser non può essere riparato e non sono ammesse modifiche.

Attenzione: Laser di classe 2 – Radiazione laser, non guardare il raggio.

Il raggio laser viene diffuso liberamente se l'apparecchio viene aperto e non viene nuovamente bloccato in modo corretto. Evitare il contatto con il laser.

6.8 Smaltimento delle batterie



ⓘ D Gli accumulatori e gli utensili elettrici alimentati a batterie contengono materiali pericolosi per l'ambiente. Non smaltire gli accumulatori usati tra i normali rifiuti domestici. Estrarre dall'utensile le batterie difettose o esauste e inviarle a ISC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau; se le batterie sono incorporate, inviare l'intero utensile. Il produttore assicurerà il corretto smaltimento degli accumulatori esausti.

6.9 Problemi e soluzioni

- Il seghetto non funziona:
 - > controllare la connessione di alimentazione.
- Taglio poco preciso
 - >controllare lo stato della lama e del rullo guida. Sostituire immediatamente le lame usurate.
 - >controllare che l'angolo di regolazione sia stato riportato sulla posizione standard a 90° (lama per pendicolare al piede del seghetto).
- Se il problema non può essere risolto con le precedenti spiegazioni, portare l'apparecchio a un centro assistenza clienti autorizzato per la riparazione.



7. PULIZIA, MANUTENZIONE E PARTI DI RICAMBIO



Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.

7.1 Pulizia

- Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.
- Pulire l'apparecchio regolarmente (rimuovere polvere, trucioli, schegge di legno ecc). È consigliata la pulizia dell'apparecchio direttamente dopo ogni utilizzo.
- Pulire l'apparecchio con un panno umido e poco sapone liquido. Non utilizzare detergenti o solventi che possono aggredire le parti in plastica dell'apparecchio. Prestare attenzione a evitare la penetrazione di acqua all'interno dell'apparecchio.

7.2 Manutenzione

- All'interno dell'apparecchio non sono presenti parti che necessitano di manutenzione.

7.3 Spazzole al carbone

- In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.

Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

7.4 Ordinazione di pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Dziękujemy za zakup wyrzynarki.

Urządzenie jest łatwe w obsłudze i znajduje wielorakie zastosowanie, jest nieodzownym narzędziem każdego majsterkowicza.

Urządzenie spełnia odpowiednie normy techniczne i bezpieczeństwa.

Przy użyciu urządzenia należy zachowywać odpowiednie środki ostrożności, aby zapobiec skaleczeniu i zranieniom. W tym celu dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i zachować ją do dalszych potrzeb. W razie przekazania urządzenia osobie trzeciej, przekazać również instrukcję obsługi. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania instrukcji obsługi.

1. ZASTOSOWANIE

Wyrzynarką można wykonywać cięcia w drewnie, gumie, ceramice, tworzywie sztucznym, metalu. Możliwe jest wycinanie obszarów w miękkich materiałach. Możliwa zmiana kąta pochylenia bota wyrzynarki do 45 stopni.

2. OGÓLNE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

UWAGA! Przeczytać dokładnie instrukcję obsługi i wskazówki bezpieczeństwa. Niezastosowanie n/w wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, wybuchu pożaru lub zranienia użytkownika. Używane poniżej sformułowanie „elektronarzędzie” oznacza urządzenia zasilane prądem elektrycznym za pomocą kabla sieciowego.

ZACHOWAĆ WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA!

2.1 MIEJSCE PRACY

- **Zachowywać porządek w miejscu pracy.** Nieporządek na miejscu na pracy może spowodować wypadek.
- **Nie używać urządzenia w pobliżu substancji łatwopalnych, gazów i oparów.** Urządzenia elektryczne powodują powstawanie iskier, które mogą prowadzić do zapłonu.
- **Dzieci i osoby trzecie powinny się znajdować w bezpiecznej odległości od miejsca pracy.** W razie rozproszenia uwagi może dojść do utraty kontroli nad urządzeniem.

2.2 Bezpieczeństwo elektryczne

- **Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazdka. Wtyczka nie może być zmieniana w żaden sposób. Nie używać przystawek razem z urządzeniami uziemionymi.** Oryginalne wtyczki i odpowiednio do nich pasujące gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- **Unikać zetknięcia ciała z uziemionymi częściami jak np. rury, elementy grzejne, piece, lodówki.** Ryzyko porażenia prądem w takich wypadkach znacznie wzrasta.
- **Uwzględnić wpływ otoczenia.** Nie wystawiać urządzeń elektrycznych na działanie deszczu i wilgoci. Nie używać urządzeń elektrycznych w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.
- **Nie używać kabla niezgodnie z przeznaczeniem. Nie przenosić urządzenia trzymając za kabel. Nie ciągnąć za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed żarem, olejem i ostrymi krawędziami.** Uszkodzony lub zniszczony kabel zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- **Podczas pracy na wolnym powietrzu używać tylko dozwolonych i odpowiednio oznakowanych przedłużaczy.** Użycie odpowiedniego i dopuszczonego do tego rodzaju pracy przedłużacza zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- **Podłączyć urządzenie do sieci (230V) za pomocą gniazdka ze stykiem zabezpieczającym max. 16 A.** Zaleca się wbudowanie bezpiecznika prądu wyzwalającego max. 30 mA. Zasięgnąć informacji w autoryzowanym serwisie.

2.3 Bezpieczeństwo osób

- **Zachowywać ciągłą ostrożność. Pracować urządzeniem w sposób kontrolowany. Nie pracować w stanach zmęczenia, pod wpływem narkotyków, lekarstw lub alkoholu.** Moment nieostrożności przy pracy urządzeniem może prowadzić do wypadku i mieć poważne konsekwencje.
- **Nosić ubranie i okulary ochronne.** Noszenie ubrania ochronnego, maski ochronnej, obuwia odpornego na ślizganie, kasku ochronnego, nauszników ochronnych w zależności od rodzaju pracy, zmniejsza ryzyko zranienia.

**Nosić nauszniki ochronne**

Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.

**Nosić maskę przeciwpyłową**

Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!

**Nosić okulary ochronne**

W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opiłek, drzazg lub odprysków.

- **Unikać niekontrolowanego włączenia.**

Upewnić się, że włącznik znajduje się w pozycji „AUS” przed włożeniem wtyczki do gniazdka.

Przenoszenie urządzenia z palcami na włączniku, lub podłączenie do sieci włączonego urządzenia, może prowadzić do wypadków.

- **Usunąć z urządzenia elementy nastawcze lub klucze ślusarskie przed jego włączeniem.**

W/w elementy pozostawione w urządzeniu w częściach obrotowych w momencie włączenia mogą prowadzić do zranień.

- **Unikać niewłaściwej pozycji ciała. Przyjąć stabilną pozycję i utrzymywać równowagę.**

Tylko w ten sposób możliwa jest pełna kontrola urządzenia w nieoczekiwanych sytuacjach.

- **Nosić odzież roboczą. Nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Luźne części mogą zostać wciągnięte.**

Obszerne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez części ruchome urządzenia.

- **Jeśli mogą zostać podłączone urządzenia odciągające lub pochłaniające pył należy upewnić się, czy zostały podłączone właściwie oraz właściwie zastosowane.**

Użycie w/w urządzeń zmniejsza zagrożenia związane z pyłem.

2.4 DOKŁADNE UŻYCIĘ ORAZ OBCHODZENIE SIĘ Z URZĄDZENIEM

- **Nie przeciążać narzędzi. Używać narzędzi zgodnie z przeznaczeniem.**

Praca w zakresie mocy podany w instrukcji obsługi jest wydajniejsza i bezpieczniejsza.

- **Nie używać narzędzi z zepsutym włącznikiem.**

Urządzenie, którego włącznik nie pracuje właściwie, jest niebezpieczne i musi zostać

naprawione.

- **Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed podjęciem czynności nastawczych, przed wymianą osprzętu i przed odłożeniem urządzenia.**

W/w czynności uniemożliwiają niekontrolowane włączenie urządzenia.

- **Nie używane urządzenia przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie pozwalać na ich użycie osobom, które nie zapoznały się z urządzeniem i instrukcją jego obsługi.**

Elektronarzędzia mogą być niebezpieczne, gdy są używane przez nieodświadczone osoby.

- **Dbać o urządzenie. Sprawdzać, czy elementy ruchome nie są zablokowane i właściwie funkcjonują, nie są zużyte lub złamane, co mogłoby prowadzić do ograniczenia funkcji urządzenia. Ew. uszkodzone części naprawić przed rozpoczęciem pracy.**

Przyczyny wielu wypadków leżą w niedostatecznej dbałości o urządzenie.

- **Dbać o ostrość i czystość elementów tnących.**

Odpowiednio zadbane elementy tnące rzadziej się zacinają i ułatwiają prowadzenie.

- **Używać narzędzi zgodnie ze wskazówkami i odpowiednio do ich specjalistycznego przeznaczenia. Uwzględnić warunki pracy oraz rodzaj wykonywanej czynności.**

Użycie urządzenia do celów innych niż opisane w instrukcji może prowadzić do wypadków i być powodem utraty praw wynikających z gwarancji.

- **W razie uszkodzenia kabla zasilającego skontaktować się z autoryzowanym serwisem.**

2.5 Serwis

- **Urządzenia naprawiać wyłącznie w autoryzowanym serwisie za pomocą oryginalnych części zamiennych.**

Tylko w ten sposób może zostać zagwarantowane bezpieczeństwo użytkownika i długa żywotność urządzenia.

2.6 Użycie baterii

- **Przed włożeniem baterii, upewnić się, że ustawienie włącznika lasera ON/OFF znajduje się w pozycji „0”.**

Włożenie baterii przy włączonym laserze może spowodować wypadek.

- **Przy niewłaściwym użyciu może dojść do wylania baterii. Unikać kontaktu z substancją**

PL

baterii. W razie kontaktu z substancją baterii oplotkać część ciała pod bieżącą wodą. Jeśli substancja dostanie się do oka, natychmiast skontaktować się z lekarzem.

Substancja baterii może prowadzić do alergii skórnej i poparzeń.



Uwaga! Klasa lasera 2 – Promieniowanie laserowe – nie patrzeć w wiązkę lasera.

3. Opis urządzenia (rys.1,2)

1. Regulacja obrotów
2. Przycisk blokujący
3. Włącznik / wyłącznik
4. Włącznik
5. Przełącznik suwu wahadłowego
6. Osłona brzeszczotu
7. Walek prowadniczy
8. Prowadnica równoległa
9. Brzeszczot
10. Podłączenie do odsysania pyłu
11. Dźwignia ustawiania kąta cięcia
12. Uchwyt brzeszczotu
13. Rama osłony
14. Śruba nastawcza
15. But wyrzynarki
16. Kabel sieciowy z wtyczką
17. Osłona komory baterii
18. Włącznik lasera
19. Laser

4. Dane techniczne

Moc	750 W
Napięcie znamionowe	230 V
Częstotliwość znamionowa	50 Hz
Liczba obrotów biegu jałowego	500-3000 min ⁻¹
Max głębokość cięcia	
Drewno	80 mm
Tworzywo sztuczne	20 mm
Metal	12 mm
Kąt cięcia	0-45 stopni (lewo/prawo)
Waga (bez osprzętu)	1,6 kg
Izolacja ochronna	II/III
Hałas i wibracje	
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	88,8 dB (A)
Poziom mocy akustycznej LWA	101,8 dB (A)
Wibracje aw	12,3 m/s ²
Laser wskazujący	laser liniowy
Zasilanie lasera	3 V (2 x 1,5)
Klasa lasera	2
Jasność lasera	650 nm, max < 1mW

36

5. PRZYGOTOWANIE

5.1 Założenie brzeszczotu (rys. 3)

- Brzeszczot można założyć i wymienić bez pomocy dodatkowych narzędzi.
- Przed założeniem / wymianą brzeszczotu wyjąć wtyczkę z gniazdka.
- Przełącznik suwu wahadłowego ustawić w pozycji 3.
- Uwaga! Zęby brzeszczotu są bardzo ostre!
- Odwrócić piłę i położyć na stole, uchwyt skierować do biału stołu, a but pily do góry.

5.1.1 Założenie brzeszczotu:

Odkręcić uchwyt brzeszczotu (12) w kierunku odwrotnym do ruchu wskazówek zegara, aż do końca. Włożyć brzeszczot (9) w rowek uchwytu, aż do słyszalnego kliknięcia. Zęby brzeszczotu skierować do przodu. Aby uzyskać dobre prowadzenie brzeszczotu, walek prowadniczy musi przylegać do brzeszczotu. Puścić uchwyt brzeszczotu (12), uchwyt wraca do swojej pozycji wyjściowej i mocuje założony brzeszczot. Upewnić się, że brzeszczot właściwie zaskoczył przez lekki nacisk brzeszczotu w kierunku uchwytu brzeszczotu.

5.1.2 Zdjęcie brzeszczotu:

Odkręcić uchwyt brzeszczotu (12) w kierunku odwrotnym do ruchu wskazówek zegara, aż do końca. Brzeszczot (9) odblokowuje się i odskakuje lekko do przodu. Wyciągnąć brzeszczot z rowka uchwytu i puścić uchwyt brzeszczotu. **Wskazówka:** Praca przy uchwycie brzeszczotu będzie łatwiejsza, jeśli wcześniej zostanie zdjęta osłona (patrz akapit osłona brzeszczotu).

5.2 Osłona brzeszczotu (rys.4)

5.2.1 Zdejmowanie osłony brzeszczotu:

Chwycić osłonę brzeszczotu (6) od wewnątrz i ostrożnie wyciągnąć jeden z ząbków z jego zagłębienia. Osłona może zostać zdjęta.

5.2.2 Założenie osłony brzeszczotu:

Włożyć jeden z ząbków w jego zagłębienie na urządzeniu. Następnie dopasować drugi z ząbków i

docisnąć.

⚠ Przed ponownym podłączeniem do sieci ponownie założyć osłonę brzeszczotu.

5.3 Prowadnica równoległa (rys. 5)

- Prowadnica równoległa (8) umożliwia cięcie równoległych linii z milimetrową dokładnością.
- Poluzować obie śruby nastawcze (14) znajdujące się na bucie wyrzynarki.
- Wprowadzić prowadnicę w szynę z prawej lub lewej strony urządzenia. Listwę prowadzącą kierować zawsze do dołu. Za pomocą skali na prowadnicy równoległej ustawić odpowiedni odstęp i następnie przykręcić ponownie śruby nastawcze.

5.4 Odsysanie pyłu i trocin (rys. 6):

- Urządzenie podłączyć za pomocą podłączenia do odsysania pyłu do odkurzacza warsztatowego lub specjalistycznego urządzenia do odsysania. W ten sposób osiągnie się optymalne odsysanie pyłu. Zalety: ochrona zdrowia oraz utrzymywanie materiału obrabianego w czystości.
- Pył powstający przy pracy może być szkodliwy. Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa.
- Odkurzacze używane do odsysania musi być przeznaczony do tego typu zastosowań. Stosować specjalne urządzenie do odsysania w czasie pracy ze szczególnie niebezpiecznymi substancjami.
- W przypadku użycia rzemieślniczego przestrzegać szczególnych przepisów branżowych.
- Dopasować oba ząbki wspornika podłączenia w zagłębieniu podłączenia do odkurzacza. Przekręcić wspornik podłączenia w kierunku zgodnym do obrotu wskazówek zegara, aż do zaskoczenia. Podłączyć węz do odsysania do wspornika. Sprawdzić, czy wszystkie elementy zostały właściwie zamontowane.

6. Praca za pomocą wyrzynarki

6.1 Użycie wyrzynarki (rys. 7)

- Upewnić się, że włącznik / wyłącznik (3) nie jest wciśnięty. Podłączyć urządzenie do sieci.
- Włączać wyrzynarkę wyłącznie z założonym brzeszczotem.
- Używać wyłącznie brzeszczotów w idealnym stanie. Wymieniać tępe, skrzywione i zużyte brzeszczoty.
- Ustawić but wyrzynarki płasko na powierzchni,

która ma być obrabiana i włączyć urządzenie.

Praca krótka

Wcisnąć włącznik / wyłącznik (3) → urządzenie pracuje.

Praca ciągła

Wcisnąć włącznik / wyłącznik (3) i jednocześnie przycisk blokujący (2) → urządzenie pracuje w trybie pracy ciągłej.

Odczekać, aż brzeszczot osiągnie maksymalną prędkość. Następnie prowadzić brzeszczot powoli wzdłuż wyznaczonej linii cięcia. Używać jedynie nieznaczonej siły.

Praca krótka

Puścić włącznik / wyłącznik (3) → urządzenie przestaje pracować.

Praca ciągła

Wcisnąć raz włącznik / wyłącznik (3), przycisk blokujący (2) odblokuje się samoczynnie → urządzenie przestaje pracować.

- Uważać, aby w czasie pracy nie doszło do zapchania szczelin wentylacyjnych. Nie przykrywać szczelin wentylacyjnych.
- Nie próbować zatrzymać brzeszczotu po wyłączeniu urządzenia przez boczny nacisk.
- Niebezpieczeństwo odbicia! Odkładać urządzenie dopiero, gdy brzeszczot zupełnie się zatrzyma.

Wskazówka: Najlepsza kombinacja ustawień prędkości roboczej oraz suwu wahadłowego zależy od obrabianego materiału. Wykonać cięcie próbne, w ten sposób najłatwiej ustalić odpowiednie ustawienia.

6.2 Ustawianie suwu wahadłowego (rys. 8)

- Szybkość cięcia, jakość cięcia i obraz cięcia można dopasować do obrabianego materiału.
- Przełącznik do ustawiania suwu wahadłowego ustawić na jednej z pozycji:

Poz.	Skok	Materiał	Wskazówka
0	brak	guma ceramika aluminium stal	-dla precyzyjnych, czystych cięć -cienkie materiały (np.blacha)
1	mały	tworzywo sztuczne drewno aluminium	-twarde materiały
2	średni	drewno	
3	duży	drewno	- miękkie materiały - cięcie wzdłuż włókien

6.3 Regulacja liczby obrotów (rys. 9)

- Wybrać liczbę obrotów za pomocą przełącznika regulacji obrotów (1).

Poz.	Liczba obrotów	Zastosowanie
1-2	niska	stal
3-4	średnia	stal, miękkie materiały, tworzywo sztuczne
5-max	wysoka	miękkie i twarde drewno, miękkie materiały, tworzywo sztuczne

- Liczba obrotów zależy od warunków pracy i obrabianego materiału. Z jednej strony konieczna jest odpowiednia szybkość pracy i ruchu brzeszczotu, z drugiej strony efekt cięcia musi być czysty.
- Za pomocą cienkich brzeszczotów należy ciąć obrabiając materiał z dużą liczbą obrotów, za pomocą grubszych z niższą liczbą obrotów.
- Po dłuższym użyciu wyrzynarki z niską liczbą obrotów, włączyć urządzenie bez obciążenia na 3 min. na najwyższą szybkość obrotową.

6.4. Cięcie w metalu:

- Linie cięcia posmarować odpowiednim olejem.

6.5 Wycinanie obszarów (rys. 10)

- Za pomocą wiertarki wywiercić wystarczająco duży otwór wewnątrz obszaru, który ma być wycięty. Do otworu wprowadzić brzeszczot i zacząć wycinać zamierzony obszar.
- Przy miękkich materiałach – jak np. drewno - można również zaczynać nacięcie w następujący sposób: brzeszczot i przednią część buta wyrzynarki położyć na materiale obrabianym.

Włączyć urządzenie i odczekać do rozruchu brzeszczotu. Zmniejszać powoli kąt ułożenia buta piły w kierunku materiału obrabianego. Brzeszczot powoli zanurza się w materiale. Urządzenia nie przesuwac. Jak tylko but piły stoi płasko na materiale, można zacząć wyrzynanie.

6.6 Ustawienie buta wyrzynarki pod kątem (rys.11/12)

- Standardowe ustawienie kąta między brzeszczotem (9) a butem wyrzynarki (15) wynosi 90 stopni. Ustawienie to można zmienić, aby przeprowadzić cięcie pod kątem.
- Dźwignię ustawienia kąta (11) wyciągnąć z wglębienia.
- Odciągnąć wieniec nastawczy od brzeszczotu. Ustawienie kąta może zostać zmienione w obie strony do 45 stopni. W tym celu posłużyć się skalą znajdującą się na spodzie wierca nastawczego. Dosunąć wieniec ponownie w stronę brzeszczotu. Dopasować dokładnie oba zębki we wglębienie buta piły.
- Zablokować ustawienie przez przesunięcie dźwigni ustawiania kąta w kierunku **LOCK**.
- Po każdej zmianie ustawienia kąta, należy sprawdzić jakość mocowania wałka prowadzącego.
- Dźwignię ustawienia kąta ustawiać tak, aby w czasie pracy nie mogła dotknąć materiału obrabianego.

6.7 Użycie lasera (rys. 19)

- Laser umożliwia przeprowadzanie precyzyjnych cięć.
- Promieniowanie lasera jest emitowane przez diodę lasera zasilaną bateriami. Wiązka ma charakter linii. Linia może być używana jako optyczne zaznaczenie linii cięcia. Przestrzegać

zasad bezpieczeństwa związanych z użytkowaniem lasera.

- **Założenie baterii:** Włącznik lasera ustawić w pozycji „Off” (laser jest wyłączony). Zdjąć osłonę komory baterii. Włożyć obie zawarte w zestawie baterie, zwracając uwagę na właściwą polaryzację. Założyć ponownie osłonę komory baterii.
- **Włączenie lasera:** Ustawić włącznik lasera w pozycji „On” (laser zostaje włączony). Z otworu jest emitowana wiązka lasera w postaci czerwonej linii. Ciąć wzdłuż wyznaczonej przez laser linii.
- **Wyłączenie lasera:** Ustawić włącznik lasera w pozycji „Off” (laser zostaje wyłączony). Wiązka lasera gaśnie. Wyłączać laser zawsze, jeśli nie jest potrzebny, aby oszczędzać baterie i unikać niepotrzebnej emisji lasera.
- Wiązka lasera może być blokowana przez odłożony pył i kurz. Każdorazowo usuwać odpady z otworu wyjściowego lasera.
- Jeśli laser nie będzie przez dłuższy czas używany, wyjąć baterie z komory. Ew. wyciek substancji baterii może doprowadzić do uszkodzenia urządzenia.
- Baterii nie odkładać w ciepłe miejsce lub w miejsce, gdzie będą wystawione na promieniowanie słoneczne. Temperatura powyżej 50 stopni może być szkodliwa.

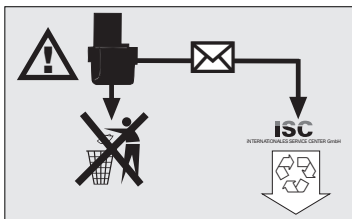


Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące lasera

Wyłączać laser każdorazowo, gdy nie jest potrzebny, przed przeprowadzaniem prac konserwacyjnych i nastawczych (np. przed wymianą brzeszczotu). Laser nie może być naprawiany, ani modyfikowany.

Uwaga! Klasa lasera 2 – Nie patrzeć w wiązkę lasera!
Unikać bezpośredniego kontaktu z wiązką lasera.

6.8 Utylizacja baterii



Ⓢ Baterie i urządzenia zasilane za pomocą baterii zawierają substancje szkodliwe dla środowiska. Nie wrzucać do śmieci domowych. W razie uszkodzenia lub zużycia baterie odesłać do producenta, w razie konieczności odesłać całe zużyte urządzenie. Zostanie zgodnie z przepisami zutylizowane.

6.9 Rozwiązywanie problemów

- Wyrzynarka nie działa:
-> sprawdzić podłączenie do sieci
- Cięcie złej jakości:
-> sprawdzić stan brzeszczotu i wałka prowadzącego; wymienić zużyty brzeszczot
-> sprawdzić, czy standardowe ustawienie kąta 90 stopni (między butem piły a brzeszczotem) zostało ponownie ustawione
- Jeśli problemu nie można było rozwiązać za pomocą powyższych wskazówek, skontaktować się z autoryzowanym serwisem.

7. Czyszczenie, konserwacja i części zamienne

⚠ Przed rozpoczęciem prac czyszczenia wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

7.1 Czyszczenie

- Przed rozpoczęciem czyszczenia wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Czyścić regularnie za pomocą wilgotnej szmatki i szarego mydła (usunąć kurz, pył, trociny). Zaleca się czyszczenie urządzenia po każdym użyciu.

PL

- Nie używać środków żrących do czyszczenia tworzywa sztucznego. Uważać, aby woda nie dostała się do środka obudowy.

7.2 Konserwacja

- Wewnątrz urządzenia nie znajdują się żadne części wymagające konserwacji.

7.3 Szczotki węglowe

- W razie wytwarzania nadmiernej ilości iskiei, oddać szczotki do sprawdzenia w autoryzowanym serwisie.
Uwaga! Szczotki węglowe mogą zostać wymienione jedynie przez autoryzowany serwis.

7.4 Zamawianie części zamiennych

Przy zamawianiu części zamiennych podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu
- Numer identyfikacyjny
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdą Państwo na stronie www.isc-gmbh.info

Nagyon köszönjük, hogy Ön a ezen dekopír-fűrész vásárlása mellett döntött!

Az Ön új dekopír-fűrész egyszerűen kezelhető és sokoldalúan alkalmazható – egy olyan szerszám, amelyről egyetlen barkácsoló sem tud lemondani!

Ez a készülék megfelel a készülékek biztonságára vonatkozó követelményeknek és az érvényes szabványoknak.

Az elektromos készülékek alkalmazásánál néhány biztonsági előírást be kell tartani, hogy a sérülések és a károk elkerülhetők legyenek. Ezért olvassa el gondosan ezt a kezelési utasítást és jól őrizze meg, hogy a benne lévő információk mindenkor rendelkezésére álljanak. Amennyiben a készüléket átadja más személynek, kérjük, adja át vele együtt a használati utasítást is.

Nem vállalunk felelősséget olyan balesetekért vagy károkért, amelyek ezen kezelési utasítás be nem tartásából erednek.

Sok örömet kívánunk Önöknek a dekopír-fűrész alkalmazásánál!

1. ALKALMAZÁSI TARTOMÁNY

Ezzel a dekopír-fűrészrel vághat fix felfekvő-felületen fekvő anyagokat, pl. fát, gumit, kerámiát, műanyagot és fémet.

Puhább anyagokban kivágásokat is készíthet. A készüléket 45 fokban szögben lehet dönten.

2. ÁLTALÁNOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

FIGYELEM! Olvassa el az összes utasítást. Az alább felsorolt utasítások be nem tartása elektromos áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat. Az alábbiakban alkalmazott „Elektromos szerszám” fogalom a hálózatról üzemeltetett elektromos szerszámokra vonatkozik (hálózati kábellel).

ŐRIZZE MEG JÓL EZT A HASZNÁLATI UTASÍTÁST!

2.1 MUNKAHELY

- **Tartsa a munkaterületet tisztán és rendben.**
A rendtelenség és a megvilágítatlan munkaterület balesetekhez vezethet.
- **Ne dolgozzon ezzel a készülékkel robbanás-**

veszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok és porok vannak.

Az elektromos szerszámok olyan szikrákat bocsátanak ki, amelyek a port, vagy a gőzöket meggyújthatják.

- **A gyerekeket és más személyeket tartsa távol az elektromos szerszám alkalmazása közben.**
A figyelemeltereléssel elveszithető az ellenőrzését a készülék fölött.

2.2 ELEKTROMOS BIZTONSÁG

- **A készülék csatlakozódugaszának illeszkednie kell a dugaszolóaljzatba. A dugaszt semmi esetre sem szabad megváltoztatni. Ne alkalmazzon adapterdugaszt védőföldeléssel ellátott készülékekkel együtt.**
A meg nem változtatott dugasz és az ehhez illeszkedő dugaszolóaljzat csökkenti az elektromos áramütés veszélyét.

- **Kerülje a teste érintkezését a földelt felületekkel, mint pl. a csövek, fűtőtestek, kályhák és hűtőszekrények.**

A test leföldelése esetén fennáll a fokozott áramütés veszélye.

- **Tartsa távol a készüléket az esőtől és a nedvességtől.**
A víz bejutása az elektromos készülékbe növeli az elektromos áramütés veszélyét.

- **Ne alkalmazza a kábelt olyan célokra, amelyre az nem szolgál, pl. a készülék cipelése, felakasztása vagy a dugó kihúzása a dugaszolóaljzatból. Tartsa távol a kábelt hőforrásoktól, olajtól, éles tárgyaktól vagy a készülék mozgó alkatrészeitől.**

A sérült vagy összecsavarodott kábel növeli az elektromos áramütés veszélyét.

- **Ha egy elektromos készülékkel a szabadban dolgozik, olyan hosszabbítókábelt alkalmazzon, amely külső területen történő alkalmazásra is engedélyezett.**

Egy külső területre engedélyezett hosszabbítókábelt alkalmazása csökkenti az elektromos áramütés veszélyét.

- **Az elektromos szerszámot egy maximum 16A-rel lebiztosított, védőföldeléssel ellátott hálózatra csatlakoztassa (230V~, 50Hz).**
Ajánljuk egy hibaáram-védőberendezés beszerelését, amelynek névleges kioldási árama nem több, mint 30 mA. Kérjen tanácsot egy elektromos szerelőtől.

H

2.3 SZEMÉLYEK BIZTONSÁGA

- **Legyen figyelmes és ügyeljen arra, amit csinál és egy elektromos szerszámmal mindig megfontoltan és odafigyeléssel végezze a munkát. Ne használja a készüléket, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszer hatása alatt áll.**

Egyetlen pillanatnyi figyelmetlenség a készülék alkalmazása közben igen súlyos sérülésekkel járhat.

- **Viseljen személyes védőfelszerelést és mindig egy védőszemüveget.**

Az olyan személyes védőfelszerelés viselése, mind a védőmaszk, csúszásbiztos biztonsági cipő, védősisak vagy hallásvédő – a készülék alkalmazásának függvényében –, csökkentheti a sérülések veszélyét.

**Viseljen hallásvédőt.**

A zajhatás a hallás elvesztését eredményezheti.

**Viseljen porvédő maszkot.**

A fa és más anyagok megmunkálása esetén az egészségre káros por keletkezhet. Az besztartalmú anyagokhoz a berendezést nem szabad alkalmazni!

**Viseljen védőszemüveget.**

A munka közben szikrák keletkeznek vagy a készülék forgácsot vagy zúvalékokat dob ki, amely megsértheti a szemet.

- **Kerülje a készülék nem szándékos üzembehelyezését. Győződjön meg róla, hogy a kapcsoló az AUS (KI) állásban van-e, mielőtt a hálózati dugaszt bedugja a dugaszolóaljzatba.**

Ha a készülék hordozása közben az ujját a kapcsolón tartja, vagy a készüléket bekapcsolt állapotba csatlakoztatja a hálózatra, baleset jöhet létre.

- **Távolítsa el a beállító-szerszámokat és a csavarkeycsokat, mielőtt a készüléket bekapcsolja.**

Egy szerszám vagy egy kulcs, ami egy forgó készülékben van, sérüléseket okozhat.

- **Ne becsülje magát túl. Gondoskodjon egy biztos álláshelyzetről, és a munka közben mindig tartsa meg egyensúlyát.**

Ezzel még váratlan szituációkban is ellenőrzés alatt tudja tartani a készüléket.

- **Viseljen szűk öltözetet. Ne viseljen bő öltözetet vagy ékszert. A haját, a ruházatát és a**

kesztyűjét tartsa távol a mozgó részekről.

A laza öltözetet, ékszert vagy a hosszú haját a mozgó alkatrészek elkaphatják.

- **Ha fel tud szerelni porleszívó- és porlefogó berendezést, akkor győződjön meg róla, hogy ezek a hálózatra vannak-e csatlakoztatva és megfelelően vannak-e alkalmazva.**

Ezeknek a berendezéseknek az alkalmazása megakadályozza a por által okozott veszélyhelyzetek kialakulását.

2.4 AZ ELEKTROMOS SZERSZÁMOKKAL VALÓ GONDOS BÁNÁSMÓD, ÉS AZOK GONDOS HASZNÁLATA

- **Ne terhelje túl a szerszámot. A munkához mindig a megfelelő elektromos készüléket alkalmazza.**

A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban tud dolgozni a megadott teljesítménytartományban.

- **Ne alkalmazzon olyan elektromos szerszámot, amelynek a kapcsolója hibás.**

Egy olyan elektromos szerszámot, amely már nem kapcsolható be vagy ki, meg kell javítani.

- **Húzza ki a dugaszt a dugaszolóaljzataból, mielőtt a készülék beállítását végzi, a tartozékokat cserélni vagy a készüléket elteszi.**

Ez az óvintézkedés megakadályozza a készülék véletlenszerű bekapcsolását.

- **A használaton kívüli elektromos készülékeket tartsa távol a gyerekektől. Ne engedje a készüléket olyan személyeknek használni, akik annak használatával nincsenek tisztában, vagy annak utasítását nem olvasták el.**

Az elektromos szerszámok veszélyesek, amennyiben azokat tapasztalatlan személyek alkalmazzák.

- **Nagy odafigyeléssel gondozza a készüléket. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e és nincsenek-e megszorulva, nincsenek-e törött alkatrészek, amelyek a készülék működését korlátozzák.**

A sérült alkatrészeket a készülék alkalmazása előtt javíttassa meg.

- **A vágószerszámokat mindig tartsa élesre köszörült és tiszta állapotban.**

Az odafigyeléssel gondozott és élesre köszörült szerszámok ritkábban szorulnak meg és könnyebben kezelhetők.

- **Ha egy szerszámot pótolni kell, akkor azt a gyártótól vagy annak képviselőjétől szerezze be, hogy a biztonság veszélyeztetését elkerülje.**

- Alkalmazzon olyan elektromos szerszámokat, amelyek az utasításoknak megfelelnek, és amelyek ehhez a speciális készüléktípushoz vannak előírva. Az alkalmazásnál vegye figyelembe, hogy a szerszám milyen tevékenységhez szükséges. Az elektromos szerszámok alkalmazása az előírástól eltérő célokra veszélyes szituációkat eredményezhet.

2.5 Szerviz

- A készüléket csak megfelelő szakemberrel javíttassa. A javításhoz mindig eredeti pótalkatrészeket kell alkalmazni. Ezzel biztosított a készülék biztonságos állapotának megtartása.

2.6 Akkuk alkalmazása

- Győződjön meg róla, hogy a Laser On/Off kapcsoló az OFF pozícióban van-e, mielőtt az akkumulátorokat behelyezi. Az akkuk bekapcsolt lézer melletti behelyezése baleseteket eredményezhet.
- Nem megfelelő alkalmazás esetén az akku kifolyhat. Kerülje az érintkezést az akkufolyadékkal. Amennyiben mégis érintkezne vele, tisztítsa meg az érintett testrészét folyó vízzel. Amennyiben az akkufolyadék a szemébe kerülne, akkor az öblítés után azonnal keresen fel egy orvost. A kifolyt akkufolyadék bőrirritékenységet és égést okozhat.

3. KEZELŐELEMEK (1 és 2 ábra)

Ellenőrizze, hogy minden alkatrész megvan-e.

- Fordulatszám-szabályzó
- Röbztítőgomb
- BE-/KI-kapcsoló
- Kézifogantyú
- Kapcsoló a ingóloket beállításához
- (Fűrészlap-) védőburkolat
- Vezetőörgő
- Párhuzamos ütköző
- Fűrészlap
- Porszívócsatlakozó
- Kar a vágásszög beállításához
- Fűrészlaptartó
- Védőkeret
- Rögztítőcsavar
- Fűrészlap
- Hálózati kábel hálózati dugasszal
- Akkurekesz fedél
- Lézert KI-/BE-kapcsoló

19. Lézer

4. MŰSZAKI ADATOK

Teljesítményfelvétel:	750 W
Hálózati feszültség:	230 V ~
Hálózati frekvencia:	50 Hz
Üresjáratú fordulatszám n_p :	500-3000min ⁻¹
Max. vágásmélység:	
Fa:	80 mm
Műanyag:	20 mm
Fém:	12 mm
Vágásszög:	0-45° (jobbra/balra)
Súly (tartozékok nélkül)	1,6 kg
Védettségi:	II/

Hang és vibráció

Tartós zajnyomásszint:	88,8 dB(A)
Zajteljesítmény-szint:	101,8 dB(A)
Kéz-kar-vibráció:	12,3 m/s ²
Jelölőlézer:	Vonallézer

(Lásd még: „Lézer biztonsági utasítások)

Áramellátás:	3V (2x 1,5V gombakku)
Lézerosztály:	2
Lézerfény:	650nm, max. < 1mW



- Figyelem! 2-es lézerosztály – lézersugárzás, ne nézzen a lézersugárba!

5. ELŐKÉSZÍTÉS

5.1 A fűrészlap behelyezése (3. ábra)

- A fűrészlapokat további szerszám alkalmazása nélkül behelyezheti vagy kicserélheti.
- A fűrészlap behelyezése vagy cseréje előtt húzza ki a hálózati dugaszt.
- Állítsa a ingóloket beállító-kapcsolóját a 3 pozícióra.
- A fűrészlap fogai nagyon élesek!
- Helyezze a megfordított dekopírfűrész egy asztalra: helyezze el az asztallapon a kézifogantyút és állítsa a fűrészlapot felfelé.

5.1.1 A fűrészlap behelyezése:

Forgassa a fűrészlaptartót (12) az óramutató járásával ellentétes irányba, egészen a végpontig. Helyezze be a fűrészlapot (9) a fűrészlaptartó hornyába, egészen az érezhető ütközésig. Ekkor a fűrészfogaknak előre kell állni. Ahhoz, hogy a

H

fűrészlap vezetése jó legyen, a görgőnek (7) a fűrészlapon fel kell feküdnie. Engedje el a fűrészlaptartót (12); – a tartó visszaáll az előző pozíciójába, és ezzel rögzíti a behelyezett fűrészlapot. Győződjön meg róla, hogy a fűrészlap szorosan van-e befogva. Ehhez nyomja a fűrészlapot kis erővel a fűrészlaptartó irányába.

5.1.2 A fűrészlap eltávolítása:

Forgassa a fűrészlaptartót (12) az óramutató járásával ellentétes irányba, egészen a végpontig. A fűrészlap (9) kipattan és kissé előreugrik. Húzza ki a fűrészlapot a horonyból és engedje el a fűrészlaptartót.

Tipp: Könnyebben boldogul a fűrészlaptartóval, ha leveszi a védőburkolatot (lásd a Védőburkolat c. fejezetet).

5.2 Védőburkolat: (4. ábra)**5.2.1 A védőburkolat levétele:**

Fogja meg a védőburkolatot (6) az alsó oldalánál és húzza az egyik csapot óvatosan ki a mélyítéséből. Ekkor a védőburkolat a készülékről levehető.

5.2.2 A védőburkolat behelyezése

Helyezze be az egyik csapod a mélyítésbe, majd illesse be a szemben lévő csapot a megfelelő mélyítésbe.



Helyezze vissza a védőburkolatot, mielőtt a dekopírfűrész a hálózatra csatlakoztatása.

5.3 Párhuzamos ütköző: (5. ábra)

- A párhuzamos ütköző lehetővé teszi a párhuzamos vonalak milliméterre pontos fűrészelését.
- Lazítsa meg a fűrészlapon mindkét rögzítőcsavart (14).
- Most tolja be a párhuzamos ütközőt a sínbe. A párhuzamos ütközőt alkalmazhatja a készülék jobboldalán vagy baloldalán. Kérjük, hogy a vezetőléceket mindig lefelé irányítsa. Állítsa be a párhuzamos ütköző mérőskála segítségével a szükséges távolságot, majd húzza meg a rögzítő-csavarakat.

5.4 A por és a forgács elszívása

- Csatlakoztassa a körfűrész porszívó-csatlakozóját (16) egy háztartási porszívóra. Ezzel a munkadarabból keletkezett por optimálisan szívható el. Előnyök: megkíméli a készüléket és saját egészségét is. Ezen túlmenően a munkaterülete

is tiszta marad.

- A munka közben keletkező por veszélyes lehet. Kérjük, ügyeljen a Biztonsági utasítások fejezetben leírtakra.
- Az elszívásra alkalmazott porszívónak a megmunkált anyaghoz alkalmasnak kell lenni. Alkalmazzon egy speciális porszívót, ha az egészségre erősen káros anyagokkal dolgozik.
- A készülék ipari alkalmazása esetén az elszívóberendezésekkel kapcsolatban külön előírások érvényesek. Szükség esetén egyeztesse a követelményeket a szakmai szervezetével.
- Illesse be az elszívócsonk két csapját a porszívó-csatlakozó mélyítéseibe. Forgassa az elszívócsonkot az óramutató járásával azonos irányba, egészen ütközésig. Most rögzítsen egy szivótömlőt az elszívócsonkra. Ellenőrizze, hogy az egyes részek megfelelően vannak-e egymással összekötve.

6. A DEKOPÍRFÜRÉSZ ÜZEMELTETÉSE**6.1 A dekopírfűrész használata (7. ábra)**

- Ellenőrizze, hogy a BE-/KI-kapcsoló (3) nincs-e benyomva. A hálózati dugaszt csak ezt követően dugja be a csatlakozóaljzatba.
- A dekopírfűrész csak beszerelt fűrészlappal kapcsolja be!
- Csak kifogástalan fűrészlapokat alkalmazzon. Az elkopott, meghajlott vagy megrepedt fűrészlapokat azonnal cserélje ki.
- Helyezze a fűrészlappal laposan a megmunkálandó munkadarabra, majd kapcsolja be a dekopírfűrész.

Rövid üzemeltetés:

Tartsa a BE-/KI-kapcsolót (3) benyomva.
—> A dekopírfűrész üzemel.

Tartós üzemeltetés:

Tartsa a BE-/KI-kapcsolót (3) benyomva és nyomja meg a rögzítőgombot.
—> A dekopírfűrész tartósan üzemel.

Hagyja a fűrészlapot mozogni, amíg az a teljes sebességét el nem éri. ekkor vezesse a dekopírfűrész lassan a vágandó vonal mentén. Közben fejtsen ki egy kis nyomást a fűrészlapra.

Rövid üzemeltetés:

Engedje el a BE-/KI-kapcsolót (3).
—> A dekopírfűrész leáll.

Tartós üzemeltetés:

Nyomja meg egyszer a BE-/KI-kapcsolót (3). A rögzítőgomb saját magától kiold.



→ A dekopírfűrész leáll.

- Ügyeljen arra, hogy a munka közben a levegőnyílások ne legyenek lefedve vagy eltömődve.
- A kikapcsolás után ne fékezze le a fűrészlapot annak oldalirányú megnyomásával.
- Visszacsapódás-veszély! A gépet csak akkor helyezze le, ha a fűrészlap teljesen nyugalomba került.

Tipp: A fordulatszám-beállítás és a ingólöklet-beállítás legjobb kombinációja a megmunkálandó anyag függvénye. Ajánljuk, hogy mindig végezzen egy próbavágást egy hulladék anyagon. Így állapíthatja meg a legmegfelelőbb beállításokat.

6.2 Az ingólöklet beállítása (8. ábra)

- A vágássebességet, a vágásteljesítményt és a vágásképet a megmunkálandó anyaghoz meg lehet választani.
- Állítsa a beállító kart (5) az alábbi pozíciók egyikére:

Pozíció	Lengés	Anyag	Megjegyzés
0	Nincs ingás	Gumi Kerámia Alumínium Acél	- finom/tiszta vágott élékhez - Vékony anyagok (pl. lemez) - Kemény anyagok
1	Nincs ingás	Műanyag Fa Alumínium	- Kemény anyagok
2	Közepes ingás	Fa	
3	Nagy ingás	Fa	- Lágy anyagok - Vágás szárlirányba

6.3 A löketszám szabályozása: (9. ábra)

- Válassza ki a beállítókerékkel (1) a kívánt sebességet:

Pozíció	Löketszám	Alkalmazás
1-2	Alacsony löketszám	Acél
3-4	Közepes löketszám	Acél, lágy fém, műanyag
5-MAX	Magas löketszám	Puhafa, keményfa, lágy fém, műanyag

- A szükséges löketszám a munkafeltételek és a megmunkálandó anyag függvénye. Egyrésztől el kell érni egy megfelelő munkasebességet, másrésztől pedig a vágásnak „tisztának” kell lenni.
- Finomabb fűrészlapokkal általában magasabb löketszámmal lehet dolgozni; a durvább fűrészlapok alacsonyabb sebességgel dolgoznak.
- A dekopírfűrész alacsony fordulatszámon történő hosszabb üzemeltetése után: Hagyja a készüléket terhelés nélkül 3 percig maximális sebességgel üzemelni.

6.4 Vágás fémben:

- Kenje be a vágás vonalát egy megfelelő olajjal.

6.5 Területek kivágása: (10. ábra)

- Fúrjon egy fűrőgéppel a kivágandó területen belül egy megfelelő méretű furatot. Helyezze be a fűrészlapot ebbe a furatba és kezdje el a kívánt területet kivágni.
- Puha anyagok esetén – mint pl. a fa – a következőképpen is eljárhat: Helyezze a fűrészlapot és a fűrészalpj első részét a munkadarabra.

Kapcsolja be a dekopírfűrész és hagyja a fűrészlapot felgyorsulni. Csökkentse lassan a fűrészalpj felfekvési szögét a munkadarab irányába. A fűrészalpj „bemerül” a kivágandó munkadarabba. A készüléket eközben nem szabad oldalirányba mozgatni. Mihelyt síkban felfekszik a fűrészalpj a munkadarabon, el lehet kezdeni a kivágást.

6.6 A fűrészalpj ferdére állítása (11. 12. ábra)

- A fűrészalpj (15) és a fűrészlap (9) között előre beállított standard szög 90 fok. Ezt a szöget meg lehet változtatni, hogy ferde vágásokat lehessen készíteni.

H

- A szög beállításához húzza ki a kart (11) a mélyítéséből.
- Tolja el a beállító koszorút a fűrészlaptól. Ekkor a vágásszöget mindkét oldalra 45 fokig megváltoztathatja; ehhez vegye figyelembe a vágásszög-skálát a beállító koszorú alsó részén. Tolja vissza a beállító koszorút a fűrészlap irányába. Közben illesszen be teljesen két fogat a fűrészlapon lévő mélyedésbe.
- Reteszelve le a beállítást; – ehhez mozgassa a szögbeállító kart a **LOCK** irányába.
- A fűrészlapon minden állítása után ellenőrizze a vezetőörgő megfelelő elhelyezkedését.
- Állítsa be a kart úgy, hogy az a munkadarabot megmunkálás közben ne tudja megérinteni.

6.7 A lézer használata (19. ábra)

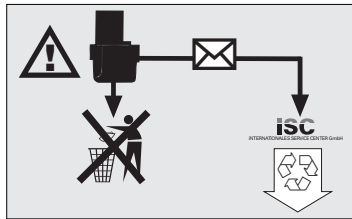
- A lézer lehetővé teszi, hogy a dekopírfűrészsel pontos vágásokat végezzen.
- A lézerfényt egy lézerdioda állítja elő, melyet két akkumulátor táplál. A lézerfény egy vonallá lesz átalakítva, ami a lézerfény-nyíláson lép ki. Ezt a vonalat alkalmazhatja a vágásnál a vágásvonal optikai jelöléseként. Ügyeljen a lézerrel kapcsolatos biztonsági utasításokra.
- **Az akkuk behelyezése:** Állítsa a **Laser** kapcsolót az **OFF** pozícióra. Távolítsa el az akkurekesz fedelét. Helyezze be mindkét akkumulátort. Ügyeljen a megfelelő polarításra. Helyezze vissza az akkurekesz fedelét (18).
- **A lézer bekapcsolása:** Állítsa a **Laser** kapcsolót az **ON** pozícióra. A lézernyílásból ekkor egy piros lézersugár lép ki. Ha fűrészelés közben a fűrész a lézersugár mentén vezet, akkor a vágás egyenes lesz.
- **A lézer kikapcsolása:** Állítsa a **Laser** kapcsolót az **OFF** pozícióra. A lézersugár kialszik. Kérjük, kapcsolja ki mindig a lézersugarat, ha nem használja. Ezzel megkíméli az akkukat és megakadályozza a lézersugár nem szándékos „szétterjedését”.
- A lézersugarat a lerakódott por és forgács leblokkolhatja. Távolítsa el a port és a forgácsot a lézersugár nyílásából.
- Megjegyzés az akkumulátorhoz: Ha a lézert hosszabb időn keresztül nem használja, kérjük, vegye ki az akkumulátorokat az akkurekeszből. Az akkufolyadék kifolyása a készüléket megsértheti.
- Az akkumulátorokat ne helyezze fűtőtestre, és hosszabb időre ne tegye ki napsütésnek; az 50°C föléi hőmérséklet a készüléket megsértheti.

**A lézerrel kapcsolatos biztonsági utasítások**

Kapcsolja ki a jelölőlézert minden kinalkozó alkalommal, különösen akkor, ha nem használja, a karbantartás és szerszámcseré (fűrészlárcsa) előtt. A lézer nem javítható, változtatása nem engedélyezett.

Figyelem! 2-es lézerosztály – lézersugárzás! Ne nézzen a lézersugárba!

A lézersugár „elszabadul”, ha a készüléket kinyitja és nem zárja be megfelelően. Kerülje a közvetlen érintkezést a sugárral.

6.8 Az akkumulátor ártalmatlanná tétele

ⓘ Az akkumulátorok és az akkumulátorral hajtott elektromos készülékek a környezetre veszélyes anyagokat tartalmaznak. Az akkumulátoros készülékeket ne helyezze a háztartási hulladékba. A készülék meghibásodása vagy elkopása esetén vegye ki az akkumulátort és küldje el az alábbi címre (vagy ha az akkublokk a készülékről nem választható le, akkor az egész készüléket):
iSC GmbH, Eschenstraße 6, D94405 Landau.
Az akkumulátor környezetvédelmi előírásoknak megfelelő semlegesítése csak itt történhet meg.

6.9 Problémamegoldás

- A fűrés nem működik:
—> Ellenőrizze a hálózatra történő csatlakoztatást.
- Nem „tisztá” a vágás:
—> Ellenőrizze a fűrészlap és a vezetőgörgő állapotát. Az elhasznált fűrészlapot azonnal cserélje ki.
—> Ellenőrizze, hogy a beállítási szög a standard pozícióhoz (90 fok) vissza lett-e állítva.
- Amennyiben a probléma az itt leírtakkal nem oldható meg, kérjük, adja be készülékét javításra egy feljogosított vevőszolgálati műhelybe.

7.4 Pótalkatrész-rendelés

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

7. TISZTÍTÁS, KARBANTARTÁS ÉS PÓTALKATRÉSZ-RENDELÉS

A tisztítási és karbantartási munkák előtt húzza ki a hálózati dugaszt.

7.1 Tisztítás

- Minden tisztítási munka előtt húzza ki a hálózati dugaszt.
- Tisztítsa meg a készüléket (portól, forgácstól stb.) rendszeresen. Ajánljuk, hogy a tisztítást a készülék minden használata előtt végezze el.
- A készüléket egy nedves ruhával tisztítsa. Ne alkalmazzon tisztító- és oldószereket; ezek a készülék műanyagrészeit megtámadhatják. Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.

7.2 Karbantartás

- A készülék belsejében nincsenek karbantartandó részek.

7.3 Szénkefék

- Túlságos szikraképződés esetén, ellenőriztesse le a szénkeféket egy villamossági szakember által. Figyelem! A szénkeféket csak egy villamossági szakember cserélheti ki.

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaista tuotteelle
DK erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
BUS заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.

TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
UK attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a terméknek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SD pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
BD декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару

Stichsäge PS-PS 750 Laser

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60745-1; EN 60745-2-11
 EN 60825-1

Landau/Isar, den 30.03.2005

Brunhölzl
 Brunhölzl

Leiter Produkt-Management

Kain
 Kain

Produkt-Management

Art.-Nr.: 44.710.51 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 4471050-47-4141800
 Subject to change without notice

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓔ GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client. La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

Ⓔ CERTYFIKAT GWARANCJI

Na oplywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwosci naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiazrywac w momencie przejscia ryzyka lub przejscia urzadzania przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem.

Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękopni. Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

Ⓔ Garanciaokmány

Ebben az utasításban megnevezett készülékre 2 év jótállást nyújtunk, arra az esetre, ha a termékünk hiányos lenne. A 2-éves-határidő a kárvesztés átszállása vagy a készülék vevő általi átvétele által kezdődik.

A jótállás érvényesítésének a feltétele a készülékünknek a használati utasításnak megfelelő szabványos karbantartás (gyűmrit rendeltetés szerinti) használata.

Magától értetődő, hogy ez a 2 év alatt a törvény szerinti szavatossági jogai fennmaradnak.

A jótállás a Németországi Szövetségi Köztársaság területére érvényes vagy a regionális fő forgalmazó partner országában kiegészítésként a helyi érvényes törvényi előírásokhoz. Kérjük vegye figyelembe a regionálisan illetékes képviselőjével levő kontaktszemélyt vagy az alul megadott szervizcímet.

Ⓛ CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

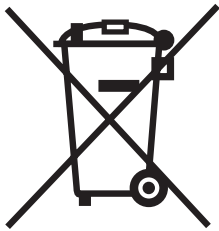
Ⓔ WARRANTY CERTIFICATE

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.

For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions.

Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.

This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

⑥ Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

⑥ For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

⑥ Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai iránymutatásnak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbaráti újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakember értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

⑥ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i rodków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

⑥ Technische Änderungen vorbehalten

⑥ Technical changes subject to change

⑥ Sous réserve de modifications

⑥ Con riserva di apportare modifiche tecniche

⑥ Zastrzeżenie się wprowadzanie zmian technicznych

⑥ Technikai változások jogát fenntartva

Ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⒸB

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓘ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓗ

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet w fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

Ⓗ

Az termékek dokumentációjának és kíséő okmányainak az utánnymása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.